

LANGDORFER GMOABLADL



LANGDORF
natürlicherleben

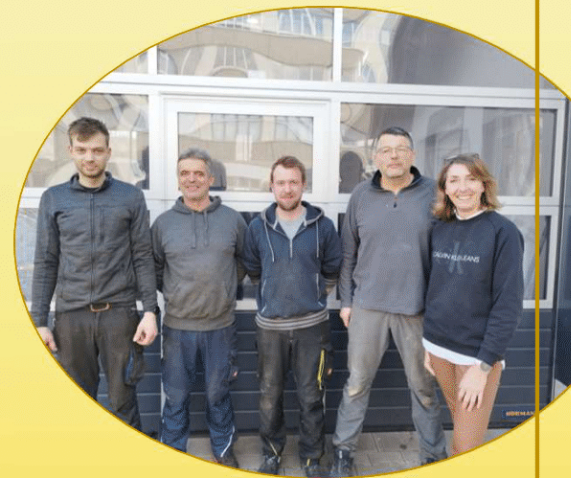
AUSGABE 1 / 2023

AUTO ZITZELSPERGER GmbH

Freier Automobilhändler
Rinchnacher Straße 6, 94209 Regen
☎ 09921 / 7662

Wir bieten Euch:

- ✓ Kompetente Beratung durch erfahrene Fachkräfte
- ✓ Verkauf von Gebrauch-, Neu- oder Bestellfahrzeuge
 - ▷ Neufahrzeuge mit 5 Jahre Herstellergarantie
 - ▷ Finanzierung möglich
- ✓ Fahrzeugservice ohne Verlust der Herstellergarantie
- ✓ Reifenwechsel mit Reifeneinlagerung
- ✓ Moderne 3D-Achsenvermessung
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Tägliche TÜV-Abnahme
- ✓ Klimaanlageenservice



Aktuelle Angebote sind auf [mobile.de](https://www.mobile.de) zu finden.

Zum Beispiel:

Skoda Kamiq



Seat Arona



Skoda Fabia





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Monaten ist in unserer Gemeinde viel passiert. Mit der aktuellen Ausgabe unseres Gemeindeblattes darf ich Sie wieder auf den aktuellsten Stand der Dinge bringen und über wichtiges aus dem Jahr 2023 informieren. Gleich vorab möchte ich aber auch nochmal Werbung für all die anderen Informationswege machen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen. Wichtige Neuigkeiten erhalten Sie auch auf unseren Social-Media-Kanälen, im Bürgermeister-Newsletter und auf unserer Homepage.

Wir trauern besonders um unser verstorbenes Gemeinderatsmitglied Hans Kölbl, der seit 2014 Mitglied des Gemeinderatsgremiums war. Wir werden Hans Kölbl als engagiertes Gemeinderatsmitglied in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Erfreulich war heuer die Inbetriebnahme des neuen Bauhof-Gebäudes im Frühjahr 2023. Insgesamt knapp 1,3 Mio Euro haben wir seit Beginn des Gesamt-Projekts für Abbruchmaßnahmen, Salz-Silos, Planungskosten und die neu errichteten Gebäude ausgegeben. Das neue Bauhof-Gebäude wurde seit Mitte 2022 von der Firma Penzkofer als Generalunternehmer errichtet und vorher vom Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer geplant. Fahrzeughallen,

eine separate Waschhalle, ein Waschplatz, sowie ein Sozialtrakt mit Büroräumlichkeiten, Sanitär- und Sozialräumen, sowie weiteren Lagermöglichkeiten wurden gebaut. Darüber hinaus musste aber unser Bauhof-Gelände überhaupt erst einmal mit Strom, Wasser und Abwasser erschlossen werden, sodass baulich viel mehr passiert ist, als auf den ersten Blick vielleicht ersichtlich ist.

Im kommenden Jahr sollen noch die Außenanlagen gestaltet werden, sodass wir am Ende mit Sicherheit eine Gesamtsumme von circa 1,4 – 1,5 Mio Euro für unser komplettes Bauhof-Gelände ausgeben müssen. Ich meine aber, dass diese Investition zum einen zwingend notwendig war und am Ende auch ein Ergebnis liefern wird, das sich auf alle Fälle sehen lässt. Sobald auch die Außenanlagen im kommenden Jahr fertiggestellt sind, werden wir den neuen Bauhof im Rahmen eines Tages der offenen Tür präsentieren. Herzlich begrüßen möchte ich Markus Pöhn, der seit April 2023 den Bauhof als neuer Mitarbeiter unterstützt.

Weiterhin hat uns heuer auch die Erweiterung unserer Kinderbetreuungskapazität intensiv beschäftigt. Der Ausbau an den Kindergarten Maria Magdalena konnte Anfang September in Betrieb gehen und bietet nun 17 neue Krippenplätze. Wir haben somit eine moderne Kinder

Metzgerei Wölfl

94264 Langdorf, Hauptstr. 27, Tel. 09921-88090, FAX 09921-880920, metzgerei-woelfl.de

**Einkaufen mit Lust und Freude beim Metzgermeister
Ihres Vertrauens und seinem Team !**

Festtagsbraten

- ➔ Bio-Ochsenfleisch
Herkunft:
Alfons Stern, Burgstall
- ➔ zartes Milchkalbfleisch
- ➔ Spanferkel
- ➔ Sauerbraten
- ➔ Putenoberkeulen
- ➔ Surbraten von Schweinehals

Spezialitäten

- ➔ Wildkochsalami
- ➔ rohe italienische
Bratwurst Salsiccia
- ➔ rohe Bauernbratwürstl
- ➔ hausgemachte Rosswürste
- ➔ Berner Käsebratwurst



Unser original
niederbayerisches Rauchfleisch

Unsere Weihnachtswürstel

- ★ Christschnecken Schweins-u. Kalb
- ★ Schweins - u. Kalbsbratwürstl
roh oder gebrüht
- ★ Geschwollene
- ★ Nürnbergerle
- ★ Fränkische Bratwurst
(rohe Bratw. mit Weißwein verfeinert)



Außerdem empfehlen wir zum Fest

- ★ Schinkengriller
- ★ Cevapcici
- ★ original Käsekrainer



Fleischspezialitäten

küchenfertig für Sie und
nur auf Vorbestellung

- ★ Rinderspickbraten
vom Ochsenmaiserl
- ★ Rehfleisch
(Schlegel, Schulter oder Rücken
garantiert aus heimischen Wäldern)
- ★ Wammerl Rollbraten
(ohne Schwarte mit
Petersilie u. Röstzwiebel)

Schweinelende 100 gr. - ,99 €

1A Aufschnitt 100 gr. 1,09 € Emmentaler 100 gr. 1,09 €

Verehrte Kunden,

auch dieses Jahr können Sie Ihre vorbestellten Waren in unserer Gaststätte
abholen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Am Samstag den 23.12. steht Ihnen dieser Abholservice in unserer Gaststätte
parallel zu unseren Metzgereiöffnungszeiten zur Verfügung.

Nicht vorbestellte Ware kann aus organisatorischen Gründen nur in der
Metzgerei bearbeitet werden.

krippe, die eine Bereicherung für den gesamten Kindergarten sein wird. Die Arbeiten zur Auslagerung einer weiteren Kindergartengruppe in die Grundschule Langdorf sind im Juli dieses Jahres angelaufen und werden voraussichtlich im neuen Jahr abgeschlossen. Probleme beim Fußbodenaufbau haben eine frühere Fertigstellung leider nicht möglich gemacht. Insgesamt können wir künftig 96 Betreuungsplätze für unsere Kleinsten zur Verfügung stellen. Für die Kinderbetreuung gibt die Gemeinde Langdorf somit innerhalb zwei Jahren alleine für Investitionen knapp 1,8 Mio Euro aus, was für uns ein gewaltiger Kraftakt ist. Neue Mitarbeiterinnen konnten ebenfalls schon gewonnen werden. Ich darf Ramona Fritz, Samira Kroner und Maria Muresan recht herzlich um Team des Kindergartens Maria Magdalena begrüßen!

Über viele weitere Baustellen und Projekte finden Sie Informationen im Gemeindeblatt. Wichtig zu betonen ist mir, dass die Finanzierung dieser Projekte eine immer größere Herausforderung für uns werden wird. Auch zur finanziellen Situation finden Sie in der heutigen Ausgabe einige Informationen. Die allgemeine Inflation, steigende Energiekosten für uns als Kommunen, teils explodierende Baukosten oder auch höhere Personalkosten aufgrund des neuen Tarifvertrags im öffentlichen Dienst machen uns aktuell sehr zu schaffen. In den kommenden Jahren werden wir daher den schwierigen Spagat zwischen notwendigen Investitionen und einer weiterhin zu verfolgenden Haushaltskonsolidierung schaffen müssen.

Auch bin ich überzeugt davon, dass die "große" Politik uns Kommunen in Zukunft nicht mit immer mehr und mehr Aufgaben betrauen und überlasten sollte. Eine wohl kommende Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung, der bereits beschlossene Anspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule, Regelungen im Hinblick auf Datenschutz und Informationssicherheit und viele weitere bürokratische Regelungen möchte ich hier nur beispielhaft nennen. Dennoch glaube ich, dass man zur Halbzeit der aktuellen Legislaturperiode festhalten kann, dass wir all diese Herausforderung in Langdorf aktuell gut bewältigen. Ganz ausdrücklich möchte ich daher an dieser Stelle allen Mitgliedern des Gemeinderates danken, die viele der Entscheidung stets mit großen Mehrheiten mitgetragen haben und damit die Basis für erfolgreiche Projekte gelegt haben!

Im Sommer durften wir unseren langjährigen Pfarrer Ludwig Limbrunner in den Ruhestand verabschieden. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihm das Allerbeste. Kurz darauf durften wir unseren neuen Herrn Pfarrer Marco Stangl bei uns begrüßen. Ihm wünsche ich für seine Zeit im Pfarrverband Regen-Langdorf alles erdenklich Gute, viel Freude und Kraft!

Liebe Langdorferinnen und Langdorf,
ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Michael Enggram

1. Bürgermeister

VERANSTALTUNGSTIPP



INFORMATIONEN ZUM HAUSHALT 2023

In einer Gemeinderatssitzung im März 2023 wurde der Haushalt der Gemeinde Langdorf für dieses Jahr beschlossen. Die nachfolgenden Ausführungen sollen einen kurzen Überblick über die wichtigsten geplanten finanziellen Kennzahlen der Gemeinde Langdorf liefern.

Der Haushalt der Gemeinde Langdorf schließt im Jahr 2023 in Einnahmen und Ausgaben mit 7.080.820 Euro ab. Gegenüber dem Gesamt-Haushaltsvolumen des Vorjahres ergibt sich somit eine Steigerung in Höhe von 476.172 Euro oder einem Plus von 7,86 %.

Der Verwaltungshaushalt für das Jahr 2023 hat in Einnahmen und Ausgaben einen Umfang von 3.890.520 Euro (- 1,74 %). Das Gesamt-Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt 3.190.300 Euro (+ 22,46 %).

Im Verwaltungshaushalt sind folgende Einnahmen vorgesehen:

Einnahmeart	Ansatz 2023	Ansatz 2022
Schlüsselzuweisungen	854.000 €	885.000 €
Einkommenssteueranteil	1.000.000 €	945.000 €
Gewerbesteuer	300.000 €	250.000 €
Grundsteuer B	215.000 €	215.000 €
Betriebskostenförderung Kindertageseinrichtungen	280.000 €	250.000 €
Wasserverbrauchsgebühren	180.000 €	190.000 €
Kanalbenutzungsgebühren	240.000 €	260.000 €
Einkommenssteuerersatz	78.000 €	72.000 €
Zuweisung Straßenunterhalt	50.000 €	46.000 €
Fremdenverkehrsbeitrag	65.000 €	40.000 €
Konzessionsabgabe	40.000 €	38.000 €
Finanzzuweisungen	34.000 €	40.000 €
Grundsteuer A	23.000 €	23.000 €
Gebühren der Feuerwehr	13.000 €	20.000 €
Zuweisungen Schülerbeförderung	21.000 €	15.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	19.000 €	19.000 €
Grabgebühren	10.000 €	10.000 €
Hundesteuer	7.700 €	7.000 €

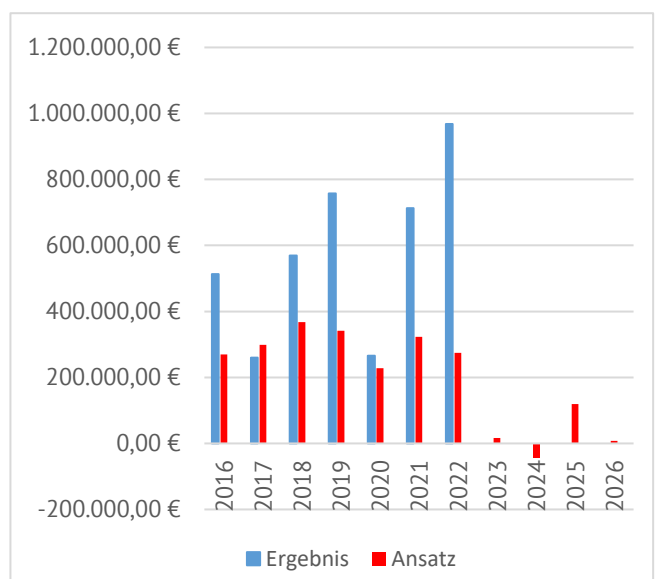
Dem gegenüber stehen die folgenden wichtigsten Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.

Ausgabeart	Ansatz 2023	Ansatz 2022
Personalausgaben	1.299.960 €	1.167.900 €
Kreisumlage	965.000 €	930.000 €
Schulkosten / Gastschulbeiträge	228.550 €	165.700 €
Schuldzinsen	42.850 €	48.200 €
Zuschüsse	102.000 €	105.000 €
Kindertageseinrichtungen		
Gewerbesteuerumlage	50.000 €	50.000 €
Schülerbeförderungskosten	38.300 €	26.000 €

Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt im Haushaltsjahr 2023 16.439 Euro. Für die ordentliche Tilgung sind 166.000 Euro eingeplant, sodass die gesetzliche Vorgabe, wonach die Zuführung mindestens so hoch sein muss, dass damit die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt ist, im Haushaltsjahr 2023 nicht erfüllt ist.

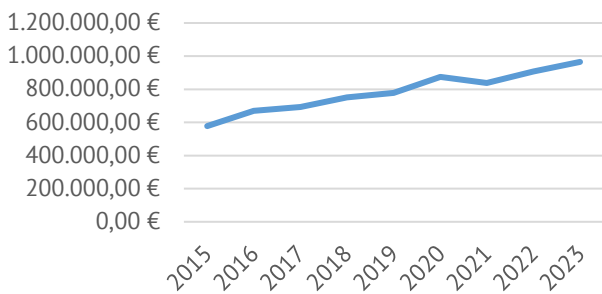
	Zuführung zum Vermögenshaushalt	Schuldentilgung (ohne Sondertilgung)
Ergebnis 2021	657.924 €	183.205 €
Ansatz 2022	274.635 €	166.000 €
Ergebnis 2022	968.280 €	165.950 €
Ansatz 2023	16.439 €	166.000 €

Entwicklung der Zuführungsrate vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt:



Die Umlagekraft beträgt 2023 2.006.543 Euro und ist gegenüber dem Vorjahr (1.891.191 Euro) um 115.352 Euro gestiegen. Bei einem Hebesatz von 48 % ist an den Landkreis Regen eine Kreisumlage von 965.000 Euro (=21.100 Euro pro Punkt) zu entrichten. Im Jahr 2022 waren 907.771,68 Euro an den Landkreis Regen zu bezahlen.

Entwicklung Kreisumlage in den vergangenen Jahren:



Im Vermögenshaushalt 2023 sind folgende Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geplant:

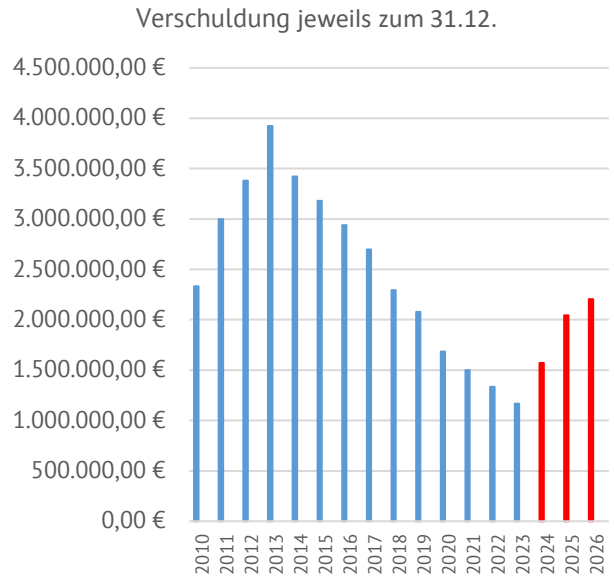
Ausgabeart	Ansatz 2023
Glasfaseranschluss Grundschule & Rathaus	50.000 €
Erneuerung Serveranlage Rathaus	35.000 €
Beschaffung	6.500 €
Geschwindigkeitsmessanlagen	
Löschwasserversorgung Langdorf	80.000 €
Beschaffung Fahrzeug FFW Langdorf	60.000 €
Planungskosten FFW-Gerätehaus Langdorf	30.000 €
Erwerb Digitale Pager Feuerwehren	25.000 €
Planungskosten	30.000 €
FFW-Gerätehaus Schwarzach	
Erweiterung Kinderbetreuungseinrichtung	1.400.000 €
Planungskosten Erweiterung Kindergarten	150.000 €
Asphaltierungsmaßnahmen	100.000 €
Bauhof-Neubau	150.000 €
Arbeitsgeräte, Ausstattung Bauhof	31.000 €
Erweiterung Straßenbeleuchtung	20.000 €
ILE-Regionalbudget	100.000 €
Tiefbaumaßnahmen Wasserleitungsnetz	450.000 €
Erwerb von Grundstücken	40.000 €
Tilgungsausgaben	166.000 €

Dem gegenüber stehen im Vermögenshaushalt folgende Einnahmen:

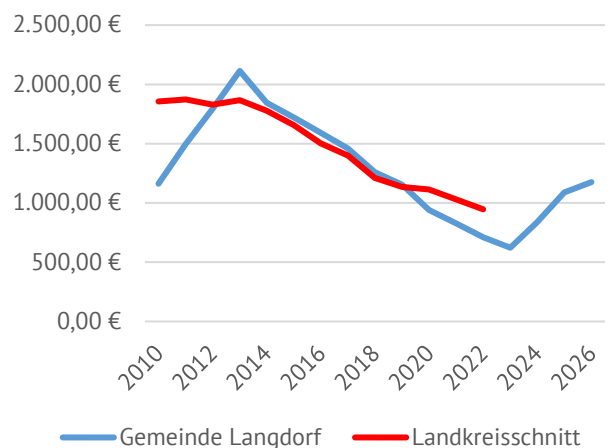
Einnahmen	Ansatz 2023
Zuweisungen und Zuschüsse	1.561.700 €
Beiträge	96.000 €
Verkauf von Grundstücken	150.000 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	16.500 €
Entnahme aus der Rücklage	1.363.800 €
Kreditaufnahme	0 €

Im Haushaltsjahr 2023 können erneut 166.000 Euro Schulden getilgt werden. Eine Neuverschuldung ist dieses Jahr nicht notwendig. Die Verschuldung der Gemeinde Langdorf sinkt somit zum Ende des Jahres auf 1.168.300 Euro.

Entwicklung der Verschuldung der Gemeinde Langdorf:



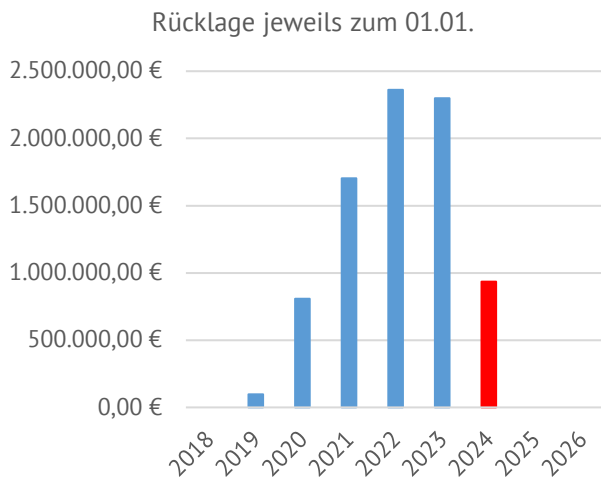
Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Langdorf wird zum Ende des Jahres 2023 bei etwa 622 Euro pro Einwohner liegen.



Für Investitionen in den kommenden Jahren sind nach heutigem Stand Kreditaufnahmen vorgesehen. Ob diese Neuverschuldung letztendlich in der jeweils geplanten Höhe tatsächlich notwendig wird, wird sich in den jeweiligen Haushaltsjahren bei der Erstellung des Haushaltsplanes zeigen.

Zur Finanzierung des Haushalts 2023 ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage der Gemeinde Langdorf notwendig. Diese betrug zum 01.01.2023 2.298.877 Euro. Im Jahr 2023 werden der Rücklage 1.363.811 Euro entnommen.

Die Rücklage wird sich nach aktueller Haushaltsplanung in den kommenden Jahren wie folgt entwickeln:



ERGEBNISSE ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Das Ergebnis der Jahresrechnung wurde bei der Gemeinderatssitzung Ende März bekannt gegeben. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass das Finanzjahr 2022 wesentlich besser verlief als ursprünglich geplant.

Der Verwaltungshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben bei 4.242.116,96 Euro ab (Plan: 3.959.548 Euro). Der Vermögenshaushalt hatte insgesamt ein Volumen von 1.746.430,90 Euro (Plan: 2.605.100 Euro). Der Gesamthaushalt lag somit bei 5.988.546,96 Euro (Plan: 6.564.648 Euro). Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt betrug tatsächlich 968.279,91 Euro (Plan: 274.635 Euro). Mit der Zuführungsrate von 968.279,91 Euro konnte im Jahr 2022 bei einer ordentlichen Tilgung von 165.950 Euro die Mindestzuführung erwirtschaftet werden. Es blieb eine freie Investitionsspanne von 802.329 Euro.

Der Schuldenstand je Einwohner betrug Ende 2021 816 Euro. Ende 2022 beträgt er 702 Euro je Einwohner. Der Gesamtschuldenstand lag zum 31.12.2022 bei 1.334.300 Euro.

Aus der allgemeinen Rücklage mussten im Haushaltsjahr 2022 insgesamt 62.575 Euro entnommen werden (geplante Entnahme: 1.233.365 Euro).

NEUBAU FERTIGGESTELLT: NEUE HEIMAT FÜR DEN LANGDORFER BAUHOF KANN IN BETRIEB GEHEN



Wer das alte Bauhofgelände der Gemeinde Langdorf kannte, glaubte oftmals kaum, dass er gerade wirklich auf einem in Betrieb befindlichen kommunalen Bauhof steht. Umso erfreuter zeigten sich die Mitglieder des Bauausschusses, die im Rahmen einer Sitzung den Neubau des Bauhofes besichtigen konnten. Bürgermeister Michael Enggram und Bauhofleiter Martin Wenzl konnten dabei den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern berichten, dass der Neubau der Fahrzeughallen samt Sozialtrakt quasi abgeschlossen ist und gut elf Monate nach Spatenstich das neue Bauhof-Gebäude in Betrieb genommen werden konnte.

Circa 1,3 Mio Euro hat die Gemeinde Langdorf bisher für zwei neue Silos, den Gebäudeneubau und verschiedene Baunebenkosten investiert. Damit konnte nun ein quasi seit Jahrzehnte diskutiertes Thema in der Gemeinde Langdorf erfolgreich abgehakt werden. „Ich glaube, wir bieten damit unseren Mitarbeitern im Bauhof eine zeitgemäße Arbeitsstätte, die dringend notwendig war. Das Ergebnis lässt sich wirklich sehen.“, so Bürgermeister Enggram. Die neuen Hallen bieten künftig Platz für alle Fahrzeuge und Gerätschaften des Bauhof-Teams. In der aktuell schon vorhandenen Halle soll zukünftig der gemeindliche Pistenbully untergebracht werden. Eine integrierte Waschhalle und ein zusätzlicher Außenwaschplatz sorgen zudem für die notwendige Flexibilität beim Fahrzeug-Unterhalt.

Auch der direkt angeschlossene Sozialtrakt für die Bauhof-Mitarbeiter ist mittlerweile bezugsfertig und bewährt sich bereits im täglichen Einsatz. Neben einem Sozialraum, Sanitäräumlichkeiten und Lagerräumen stehen auch Büromöglichkeiten zur Verfügung. Der Bauhof wurde auch EDV-technisch an die Gemeindeverwaltung angebunden, damit auch bei der Bauhof-Verwaltung die Vorteile der Digitalisierung genutzt werden können und die Bauhof-Mitarbeiter Bürotätigkeiten vor Ort erledigen können.

Im Jahr 2023 sollen noch kleinere Restarbeiten im Sozialtrakt erledigt werden, sodass künftig auch Duschen und Umkleiden bereitstehen. Des Weiteren befinden sich die Bauhof-Arbeiter gerade beim finalen Umzug in das neue Gebäude, welches ebenfalls noch weiter ausgestattet werden soll. Mit der möglichen Installation einer PV-Anlage auf dem Hallen-Dach wird sich der Gemeinderat voraussichtlich im kommenden Jahr beschäftigen.

„Der Bauhof ist wichtig für unsere Gemeinde und ich bin mir sicher, dass der Neubau, bzw. die Sanierung des Gesamtgeländes dazu beitragen werden, dass wir unsere Aufgaben schneller und auch effektiver erledigen können.“, so Bürgermeister Michael Englam. Alle beim Rundgang Anwesenden waren sich einig, dass mit dem beschlossenen Neubau ein richtiger Schritt gemacht wurde. Im kommenden Jahr sollen darüber hinaus die Außenanlagen im Bauhof erneuert werden, um auch dort genügend Platz zu schaffen und das Gesamt-Projekt „Bauhof-Sanierung“ damit endgültig abzuschließen.

ERFOLGREICHES RAMA DAMA MIT VIELEN HELFERN

In der Gemeinde Langdorf fand am letzten April-Wochenende die Rama-Dama-Aktion statt, bei der zahlreiche Helferinnen und Helfer tatkräftig mit anpackten, um die Umgebung von Müll und Unrat zu befreien. Unter Zusammenarbeit von verschiedenen Vereinen, Gruppierungen und dem gemeindlichen Bauhof trafen sich die freiwilligen Helfer früh am Morgen, um sich mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen auszustatten.

Die Helfer wurden dann auf verschiedene Strecken aufgeteilt, sodass vor allem auch die Staatsstraßen wieder

von Müll befreit werden konnten. Erfreut zeigten sich viele, dass im Vergleich zu vergangenen Jahren doch etwas weniger Müll oder Unrat am Straßenrand zu finden war, wenngleich auch dieses Mal leider wieder Autobatterien oder Reifen mit dabei waren.



Bürgermeister Michael Englam dankte allen Helfern recht herzlich für ihren Einsatz, die zu einer kleinen Brotzeit in den Bauhof eingeladen wurden. Bauhofleiter Martin Wenzl sammelte bereits sämtliche Müllsäcke zusammen, um diese fachgerecht zu entsorgen.

BÜRGERMEDAILLE IN GOLD FÜR PETER WAGNER

Für seine langjährigen Verdienste als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Brandten erhielt Peter Wagner die Bürgermedaille der Gemeinde Langdorf in Gold. Langdorfs Bürgermeister Michael Englam hatte zur Verleihung in den Landgasthof Brandtner Wirt eingeladen und neben vielen Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Brandten, der Familie von Peter Wagner kamen auch Kreisbrandmeister Martin Sterl und einige Gemeinderatsmitglieder zur Feierstunde. Wagner gab sein Amt als 1. Kommandant der Brandtner Feuerwehr im Januar 2023 an Matthias Geiger ab.

Bürgermeister Englam hob in seiner Laudatio hervor, dass Peter Wagner in den insgesamt 27 Jahren als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr stets die Verantwortung für die Einsätze seiner Feuerwehr übernommen hat. Durch seine ruhige und zuverlässige Art sei Wagner im-



Startbonus in Höhe von
75,- Euro

Girokonto mit Startbonus?

Sichern Sie sich Ihre Gutschrift.

Sie haben bisher kein privates Girokonto bei der Sparkasse Regen-Viechtach? Ein Wechsel lohnt sich: Eröffnen Sie ein Privatgirokonto und sichern Sie sich 75,- Euro Gutschrift mit Ihrem Kontowechsel zu uns.

Mehr Details sowie die Voraussetzungen dazu erhalten Sie bei uns vor Ort, am Telefon oder auf sparkasse-regen-viechtach.de/startbonus

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



**Sparkasse
Regen-Viechtach**

mer ein hervorragender Ansprechpartner für die Gemeindeverwaltung gewesen. „Die Verleihung der Bürgermedaille soll das Zeichen des Dankes der Gemeinde Langdorf für dieses außergewöhnliche Engagement sein!“, so Englam.

In der Dienstzeit von Peter Wagner als 1. Kommandant erlebte die Freiwillige Feuerwehr Brandten viele Veränderungen: Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Schwarzach oder die Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen können hierbei beispielhaft genannt werden. Michael Englam dankte auch der Familie des Geehrten, die ihm in den all den Jahren den notwendigen Rückhalt und Unterstützung für seine verantwortungsvolle Aufgabe geboten hat.



Peter Wagner freute sich sehr über diese Auszeichnung und schloss in seine Dankesworte insbesondere alle Feuerwehrler mit ein, die in all den Jahren aktiv an seiner Seite waren. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde diese besondere Auszeichnung für Peter Wagner gefeiert, der sich nicht ganz vom Feuerwehrdienst verabschiedet hat, da ihn die Freiwillige Feuerwehr Brandten bereits im Januar zum Ehrenkommandanten ernannte.

NEUE SATZUNGEN FÜR DIE FESTHALLE

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung im Mai mit zwei neuen Satzungen für die Festhalle beschäftigt. In der neuen Festhallenbenutzungssatzung wurden verschiedene Regelungen zur Benutzung der Festhalle festgeschrieben. Auch eine neue Festhallengebürensatzung wurde erlassen, welche die neuen Benutzungsentgelte für die Festhalle regelt. Folgende Gebühren sind hierzu künftig fällig:

	Nutzer aus dem Gemeindebereich Langdorf	Nutzer außerhalb Gemeindegebiet
Nutzung Festhalle / Festhallenvorplatz je Veranstaltungstag	100 €	200 €
Nutzung der Toilettencontainer je Veranstaltungstag	25 €	50 €
Leihgebühr Bier-tischgarnituren je Garnitur (Tisch + 2 Bänke) je Veranstaltungstag	2,50 €	5 €
Nutzung der Festhalle für Asphalt-schießsport (Trainingsbetrieb)	300 € Jahrespauschale (inkl. Toilettencontainer und Nebenkosten)	

Die beiden Satzungen finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Rathaus / Ortsrecht. Anfragen bzgl. Reservierung der Festhalle sind an die Tourist-Info zu richten.

DREI BAYERWALD-GEMEINDEN BEIM TOURISMUSVERBAND

Die BürgermeisterInnen der Gemeinden Arnbruck, Drachselsried und Langdorf besuchten mit ihren Touristikerinnen den Tourismusverband Ostbayern e.V. in der Geschäftsstelle in Regensburg. In einem ganztägigen Infotag erhielten sie und die Regener Tourismusreferentin Elisabeth Unnasch Informationen aus den Fachabteilungen des TVO.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Wolfgang Scheinert berichteten Daniela Schilling und Günter Reimann über das Tourismusmarketing des Bayerischen Waldes.

Es folgten die AnsprechpartnerInnen des Tourismusverbandes und der Online Buchungsservice GmbH. Die BürgermeisterInnen und Touristikerinnen konnten sich ein Bild über die Themen Online-Buchung, Messe, Online-marketing, Pressearbeit und Glasstraße machen.



Foto: Tourismusverband Ostbayern

“Unser positives Bild von der Arbeit des Verbandes wurde bestätigt”, so ein Fazit der Bürgermeister nach dem Infotag. “Gerne unterstützen wir den TV0 auch künftig und sehen unser Geld gut angelegt”, so die Kommunalvertreter.

Günter Reimann freute sich über positive Rückmeldung und lud auch andere Gemeinden zu einem Infotag ein um sich ein Bild über die Tourismusarbeit zu machen.

NEUE AUSSENSTELLENLEITERINNEN FÜR DIE VHS ARBERLAND



Foto: vhs Arberland

Cornelia Schweikl und Theresa Ernst heißen die neuen Außenstellenleiterinnen in Langdorf. Das Frauen-Duo der Tourist-Info hat sich viel vorgenommen. Die Schwerpunkte ihrer Kursplanung liegen im Bereich Ernährung,

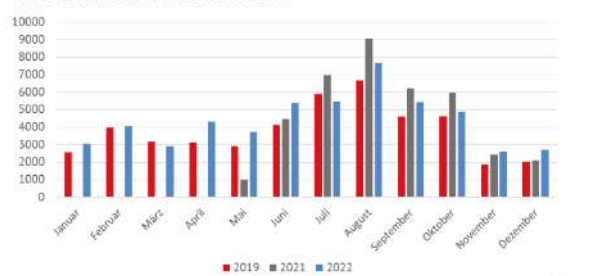
Gesundheit und Natur. Aber auch Angebote für die geistige Vitalität in Form von Vorträgen oder Angebote für Fremdsprachenkurse sollen folgen. Interessierte Bürger können sich mit ihren Wünschen zu vhs-Kursen jederzeit an die Tourist-Info Langdorf unter 09921/941113 wenden.

Im Bild zu sehen: v.l.: die neuen Außenstellenleiterinnen in Langdorf Theresa Ernst (2.v.l.) und Cornelia Schweikl (4. v.l.) mit vhs-Geschäftsleiter Wolfgang Günthner, vhs-Verwaltungsleiter Christian Zaglauer, vhs-Bereichsleiterin Lisa Jocham und Bürgermeister Michael Englam.

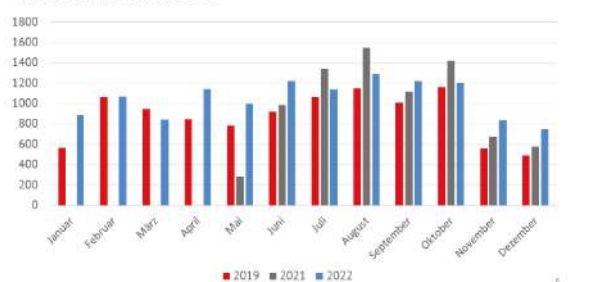
ÜBERNACHTUNGS- UND GÄSTEANKUNFTSZAHLEN IM JAHR 2022

Das Jahr 2022 ist mit Blick auf die Entwicklung der Tourismus-Zahlen erfreulich verlaufen. Insgesamt konnten 52.393 Übernachtungen und 12.611 Gästeankünfte verzeichnet werden. Im Bereich der Übernachtungen ergibt sich im Vergleich zum Jahr 2019 (letztes komplettes Jahr ohne Corona) ein Plus von 15 %, bei den Gästeankünften ein Plus von 19 %.

ÜBERNACHTUNGSZAHLEN 2022



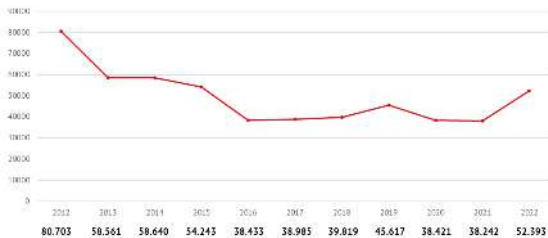
GÄSTEANKÜNFTEN 2022



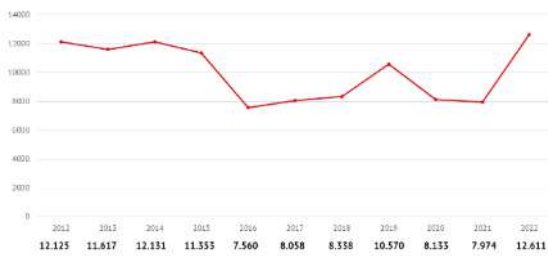
Im Vergleich zum Jahr 2021, welches zu großen Teilen noch von den Corona-Einschränkungen geprägt war, konnten knapp 14.000 Übernachtungen mehr verzeichnet werden. Die Gästeankünfte stiegen im Vergleich zu

2021 um circa 4.6000 an und erreichten mit insgesamt 12.611 Ankünften einen Wert, der schon seit 10 Jahren nicht mehr erreicht werden konnte.

ENTWICKLUNG DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN IN DEN VERGANGENEN JAHREN



ENTWICKLUNG DER GÄSTEANKÜNFTE IN DEN VERGANGENEN JAHREN



DEUTSCHER WINTERWANDERTAG KOMMT 2025 IN DIE ILE ZELLERTAL



Der Deutsche Wanderverband veranstaltet im Zwei-Jahres-Turnus einen Deutschen Winterwandertag. Vom 18. bis 22. Januar 2023 wurde der 5. Deutsche Winterwandertag von der Erlebnisregion Ochsenkopf im Fichtelgebirge ausgetragen. Für 2025 konnten sich bereits neue Regionen bewerben. Die vier Tourist-Infos der ILE Zellertal waren sich sofort einig, als eine Bewerbung im Raum stand, und haben sich in Absprache mit den Bürgermeistern und den örtlichen Waldvereinen einstimmig dafür entschieden sich zu bewerben.

Bei den Bewerbern für 2025 standen Bad Tölz und die ILE Zellertal zur Debatte, wobei Bad Tölz den Gemeinden Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf den Vortritt gewährte und die ILE Zellertal somit den Zuschlag für 2025 erhielt.

Am 21. Januar 2023 fand die obligatorische „Schlittenübergabe“ in Warmensteinach, einer der Ochsenkopf-Regionen, statt. Die ILE Zellertal war dabei vertreten durch die Tourist-Info Leiterin aus Arnbruck - Renate Kollmer und durch Mitarbeiterinnen der Tourist-Info's Bodenmais - Elke Hiebl und Drachselsried - Franziska Bauer, welche den Schlitten voller Vorfreude entgegennahmen. Die vier Gemeinden freuen sich schon jetzt auf eine tolle Winterveranstaltung 2025 und auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

ÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN: BITTE UM TEILNAHME BEI BEDARFSANALYSE

Die Gemeinde Langdorf überarbeitet aktuell den Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet. Um Bauflächenpotentiale künftig nutzen zu können, wird eine Bedarfsanalyse durchgeführt, welche die Verfügbarkeit von aktuellen Bauflächen dokumentiert. Die Gemeindeverwaltung wird sich hierzu an alle betreffenden Grundstückseigentümer wenden. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich an dieser Bedarfsanalyse zu beteiligen, auch wenn ggf. keine Verkaufsbereitschaft besteht.

BÄUME UND STRÄUCHER SCHNEIDEN

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer, im kommenden Jahr Sträucher und Bäume, die in die Straße ragen, entsprechend zurückzuschneiden. Vielen Dank!

GRUNDSTEUERREFORM: WIE GEHT'S WEITER?

Die Abgabe der Grundsteuererklärungen erfolgte in den vergangenen Monaten und wurde vom Freistaat Bayern auch mehrfach verlängert. Mittlerweile haben viele Grundstücksbesitzer ihre neuen Einheitswertbescheide erhalten und stellen fest, dass sich diese Werte nun oftmals vervielfacht haben.

Außenried 60 – 94264 Langdorf



Andreas Müller
Kfz-Sachverständiger

Ihr Partner für

- Hauptuntersuchungen und Sicherheitsprüfungen
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Vollabnahmen gem. § 21 u. § 19.2 StVZO
- Kfz-Wertgutachten und Oldtimergutachten
- Schadengutachten für Kasko- u. Haftpflichtschäden

Tel.: 0170 991 7294

Mit Sicherheit mehr erreichen.

www.fsp.de



TÜVRheinland®
FSP

MADER KFZ-HANDEL

Inh. Alois Mader jun.

E-MAIL mader.alois@gmx.de

TELEFON 09922/803636

MOBIL 0170 35 27 718

Muehl Design

Lisa-Marie Mühl

Tel.: 0173 35 37 337

 [muehl.design](https://www.instagram.com/muehl.design)

GRAFIKDESIGN & PAPETERIE

Corporate Design – Logodesign – Visitenkarten

Flyer – Broschüren – Hochzeitspapeterie

Illustration – Karten

MÜHL

Nichts zwangsläufig wird die Grundsteuer auch im selben Maße steigen, da die Kommunen die Höhe der Grundsteuer über die Hebesätze beeinflussen können. Aktuell liegen die Hebesätze für die Grundsteuer A und B in der Gemeinde Langdorf bei 480 v.H. Um den letztendlichen Betrag der Grundsteuer zu erhalten, muss also der Messbetrag aus dem Einheitswertbescheid mit dem Faktor 4,8 multipliziert werden.

Würde die Gemeinde Langdorf die Hebesätze nicht anpassen, würden sich also de facto zum 01.01.2025, wenn das neue Grundsteuermodell angewandt werden soll, enorme Steuererhöhungen ergeben. Deshalb werden die Kommunen ihre Hebesätze für die beiden Grundsteuern anpassen. Das Finanzministerium wird hierzu allen Kommunen mitteilen, wie die Hebesätze angepasst werden müssen, damit aus Aufkommen aus der Grundsteuer pro Kommune gleich bleibt.

Auch die Gemeinde Langdorf wird sich daher voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2024 mit neuen Hebesätzen beschäftigen. Es ist deshalb davon auszugehen, dass sich die Hebesätze für die Grundsteuer A und B jeweils so ändern werden, dass das Grundsteueraufkommen der jeweiligen Grundsteuerart für die Kommune gleich bleibt. Unter Umständen wird also zukünftig für die Grundsteuer A und B nicht mehr der gleiche Hebesatz gelten!

Achtung: Insofern die Hebesätze so gestaltet werden, dass das Grundsteueraufkommen für die Gemeinde Langdorf konstant bleibt, bedeutet dies nicht, dass auch zukünftig jeder das gleiche bezahlen muss! Da sich die Grundsteuermessbeträge unterschiedlich stark verändert haben, kann es zu Verschiebungen kommen. Sobald die neuen Hebesätze festgelegt wurden, wird die Gemeinde Langdorf separat darüber informieren.

EINWOHNERMELDEAMT

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass für das Einwohnermeldeamt grundsätzlich keine Terminvereinbarung mehr notwendig ist, jedoch eine vorherige telefonische Vereinbarung mögliche Wartezeiten reduzieren kann oder auch Anforderungen an Unterlagen dadurch bereits vorab besprochen werden können.

TAG DER GEMEINDEN AM LANGDORFER SOMMERFEST



Über immer größeren Zulauf erfreut sich in den vergangenen Jahren das Sommerfest des FC Langdorf. Während der Fest-Freitag mit der Partyband Frontal bereits seit Jahren ausgezeichnet besucht ist, findet seit verganginem Jahr am Samstag-Abend auch der Tag der Gemeinden im Festzelt bei der Festhalle statt. Auch heuer haben sich hierzu wieder zahlreiche Ehrengäste in Langdorf eingefunden.

Bürgermeister Michael Englram freute sich bei seiner Begrüßung, dass das Festzelt bestens gefüllt war und Alt und Jung zum Sommerfest des FC Langdorf gekommen waren. Neben zahlreichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Nachbarkommunen, politischen Mandatsträgern, Vertretern von Ämtern und Behörden ließen sich auch Kaplan Martin Guggenberger und Pfarrvikar Andreas Artinger einen Festbesuch nicht entgehen.

Für musikalische Unterhaltung sorgte am Samstag-Abend die Gruppe „Ausfuxxt“. Der Vorsitzende des FC Langdorf, Matthias Pöhn, zeigte sich mit der Durchführung des Fest-Wochenendes zufrieden und freute sich gemeinsam mit seinen Mitstreitern über zwei gelungene Abende.

DIGITALER BAUANTRAG

Die Gemeindeverwaltung informiert, dass ab dem 01.01.2024 auch im Landkreis Regen der digitale Bauantrag eingeführt wird. Bauanträge können somit künftig nicht mehr von der Gemeindeverwaltung entgegengenommen werden, sondern müssen direkt beim Landratsamt Regen abgegeben werden.

WICHTIGE ÄNDERUNG: KINDERREISEPASS WIRD 2024 ABGESCHAFFT

Ab dem 1. Januar 2024 werden keine neuen Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert. Der Bundestag hat beschlossen, dass Kinder nun, genau wie Erwachsene, einen normalen Reisepass mit Chip benötigen, um außerhalb der EU zu reisen.

Was bedeutet das für Familien?

Bereits ab der Geburt benötigen Kinder ein eigenes Reisedokument für Auslandsreisen. Innerhalb der EU reicht ein Personalausweis, während für Reisen außerhalb der EU ein Reisepass notwendig ist.

Kinderreisepässe können noch bis zum 31.12.2023 ausgestellt werden, die bis zu diesem Zeitpunkt ausgestellten Kinderreisepässe werden bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit anerkannt.

Wichtiges zur Beantragung

Reisepässe und Personalausweise für Kinder unter 24 Jahren sind maximal 6 Jahre gültig. Passanträge müssen stets persönlich gestellt werden. Das Kind muss also bei der Beantragung mit dabei sein. Für die Beantragung werden unter anderem benötigt: ein aktuelles biometrisches Lichtbild, die Geburtsurkunde im Original, beide Elternteile oder eine Vollmacht eines Sorgeberechtigten einschließlich deren Ausweisdokuments.

Bei der Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises für Kinder ab sechs Jahren werden Fingerabdrücke erfasst, die ausschließlich im Chip des Ausweisdokuments gespeichert werden.

Es empfiehlt sich, mindestens 4 Wochen vor Reisebeginn das neue Ausweisdokument für Kinder im Einwohnermeldeamt zu beantragen.

Wichtiger Hinweis: Identitätsänderungen bei Kindern

Es ist wichtig zu beachten, dass sich das Gesichtsbild von Säuglingen und Kleinkindern innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann. In solchen Fällen sollte frühzeitig vor Reiseantritt ein neues Ausweisdokument beantragt werden.

Wie viel kostet der Reisepass bzw. Personalausweis?

Wer bei Antragstellung unter 24 Jahre alt ist, zahlt zurzeit 37,50 Euro für einen Reisepass und 22,80 Euro für einen Personalausweis.

Warum diese Änderung?

Die kürzere Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen resultiert aus internationalen Standards für Ausweisdokumente ohne Chip. Im Vergleich zu den mehrjährig gültigen Reisepässen für Erwachsene, die mit umfangreichen Sicherheitsmerkmalen und einem Chip ausgestattet sind, bieten Kinderreisepässe weniger Schutz. Dies führt dazu, dass einige Länder weltweit und sogar innerhalb der EU diese Pässe nicht mehr als gültiges Ausweisdokument akzeptieren.

Der Gesetzgeber hat daher am 12. Oktober 2023 beschlossen, den Kinderreisepass abzuschaffen, um den Aufwand für Eltern und Verwaltung bei regelmäßigen Neuanträgen zu vermeiden und gleichzeitig die Sicherheit der Ausweisdokumente für Kinder verbessern.

Welches Reisedokument benötige ich für mein Kind?

Für Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis, während für Reiseziele außerhalb der EU in der Regel ein Reisepass erforderlich ist.

Um sicherzustellen, dass das gewählte Reiseziel einen Kinderreisepass oder eine verlängerte/aktualisierte Version akzeptiert, ist ein Blick auf die Reise- und Sicherheitshinweise auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>) zu empfehlen.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2023

Die Bürgerversammlung 2023 hat am 23.10.2023 im Pfarrsaal stattgefunden. Eine Videoaufzeichnung der Präsentation ist weiterhin auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde Langdorf abrufbar. Scannen Sie hierzu einfach den nebenstehenden QR-Code.



WINTERDIENST

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Schnee aus privaten Hauseinfahrten nicht auf Gehwege oder gar Straßen geschoben werden darf. Weiterhin wird darum gebeten, Autos während der Wintermonate so am Straßenrand zu parken, dass die Winterdienstfahrzeuge problemlos fahren können.

GEMEINDE LANGDORF SIEGT IM BAYERNWERK-CUP



Die Mannschaft der Gemeinde Langdorf konnten den Titel im Elfmeter-Schießen der Landkreis-Kommunen verteidigen. Beim diesjährigen Elfmeter-Turnier in Frauenau gewann das Team um Bürgermeister Michael Englam, Andreas Hoidn, Maximilian Ernst, Michael Spielbauer und Ludwig Kagerbauer den Titel zum zweiten Mal.

SCHÄDEN IM KANALNETZ: WAS DARF NICHT IN DIE TOILETTE?

Nicht nur die Reparatur von verstopften oder beschädigten Rohren unsers Kanalnetzes kostet der Gemeinde Langdorf und damit allen Gebührenzahlern viel Geld, sondern auch die Wartung und Instandsetzung von Pumpen.

Vor allem in den Pumpstationen unserer Abwasserbeseitigung werden immer wieder Stoffreste, Küchenrollen, Taschentücher, Feuchttücher oder gar ganze Unterhosen

gefunden, die zu Schäden und damit Kosten führen. Die Gemeindeverwaltung bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Stoffe ordnungsgemäß zu entsorgen und nicht dem Kanalnetz und der Kläranlage zuzuführen.

Auch Küchenabfälle, Essensreste oder auch Öle und Fette sollen ebenfalls nicht über die Toilette entsorgt werden, denn sie verschmutzen die Abwasseranlage und die Behandlung ist aufwändiger und verursacht zusätzliche Kosten. Schonen Sie unsere Abwasserbeseitigung und schonen Sie dadurch auch Ihren Geldbeutel als Gebührenzahler!

VERANSTALTUNGSTIPP

**BS - FOS
REGEN**
Obere Bachgasse 23, 94209 Regen
Tel.: 09921 3631, Fax: 09921 6987
verwaltung@fos-regen.de

**Fachoberschule
Regen**

Dein
Karrieresprungbrett!

Infoabend für das Schuljahr 2024/25
am 06.02.2024, 18:30 Uhr

Tag der offenen Tür
am 19.04.2024, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Einschreibezeitraum
26.02. - 08.03.2024

Onlineanmeldung
Bereits jetzt möglich!

www.fos-regen.de

praxisorientiert
 zielgerichtet zum **Abitur**
 modern

VdK-SPRECHTAGE

Die VdK-Außensprechstage finden einmal monatlich donnerstags im Rathaus statt. Über die konkreten Termine können Sie sich auf Social-Media, vorab per Zeitung oder auf Anfrage im Rathaus informieren.

KOMMUNALE DANKURKUNDE FÜR ZWEI LANGJÄHRIGE LANGDORFER GEMEINDERÄTE



Foto: Heiko Langer / Landratsamt Regen

Die langjährigen Gemeinderäte Max Gegenfurtner und Hans Kraus erhielten von Landrätin Rita Röhl die kommunale Dankurkunde, da sie jeweils 18 Jahre in der Lokalpolitik aktiv waren. Die vom bayerischen Innenminister Joachim Hermann unterzeichnete Urkunde wurde den Geehrten neben einer Geschenktasche mit Schmankerln aus der Region überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

KARTENFÜHRERSCHEIN ERSETZT DEN PAPIERSCHEIN

Die Geburtenjahrgänge 1965 bis 1970 müssen Ihre Papierführerscheine bis Freitag, 19. Januar 2024, in EU-Kartenführerscheine umtauschen, darauf weisen die Mitarbeiter der Fahrerlaubnisbehörde am Landratsamt Regen erneut hin. Der Führerscheinumtausch könne auch ohne Vorsprache bei der Fahrerlaubnisbehörde erfolgen. Der Umtausch-Antrag kann online auf der Homepage des Landratsamtes Regen <https://www.landkreis-regen.de/umtausch-eu-fuehrerschein> ausgefüllt werden.

Der ausgedruckte Antrag kann anschließend an die Fahrerlaubnisbehörde übersandt werden. Dem Antrag ist ein biometrisches Lichtbild (Passbild), eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses, sowie der alte Führerschein (wichtig: im Original!) beizufügen. Der alte Führerschein wird dann mit einem Übergangsstempel und der Rechnung an den Antragsteller zurückgesandt, und kann vorübergehend weiterverwendet werden. Der neue Führerschein wird im Anschluss direkt von der Bundesdruckerei zugesandt. Die Gebühren für den Führerscheinumtausch betragen 30 Euro. Wichtig: Betroffene sollten beachten, dass die Bearbeitungszeit mehrere Wochen betragen kann, insbesondere je näher der Stichtag 19. Januar rückt.

LANDTAGS-, BEZIRKSTAGS- UND LANDRATSWAHLEN - SO HAT DIE GEMEINDE LANGDORF GEWÄHLT

Ausführlichere Ergebnisse aus den jeweiligen Wahllokalen finden Sie auf unserer Homepage unter www.langdorf.de/rathaus/wahlen.

Landtagswahlen - Erststimme:

CSU - Dr. Stefan Ebner	42,8 %
Grüne - Toni Schuberl	3,1 %
Freie Wähler - Martin Behringer	16,7 %
AfD - Oskar Atzinger	24,7 %
SPD - Josef Süß	4,8 %
FDP - Alexander Muthmann	3,7 %
DIE LINKE - Annekathrin Winzker	0,0 %
BP - Thomas Pfeffer	2,0 %
ÖDP - Michael Köberl	1,3 %
V-Partei ³	-
dieBasis - Lothar Wandtner	0,9 %

Landtagswahlen - Zweitstimme:

CSU	28,2 %
Grüne	2,2 %
Freie Wähler	39,7 %
AfD	21,0 %
SPD	4,7 %
FDP	0,8 %
DIE LINKE	0,1 %
BP	1,1 %
ÖDP	1,4 %
V-Partei ³	0,3 %
dieBasis	0,5 %

Bezirkstagswahlen - Erststimme:

CSU - Dr. Olaf Heinrich	28,6 %
Grüne - Nicole Herzog	2,9 %
Freie Wähler - Gabriele Wittenzellner	16,1 %
AfD - Markus Hesse	25,8 %
SPD - Andreas Kroner	23,1 %
FDP - Janos Metz	0,4 %
DIE LINKE - Annekathrin Winzker	0,1 %
BP - Helmut Aigner	1,2 %
ÖDP - Günter Iglhaut	1,8 %
V-Partei ³	-
dieBasis	-

Bezirkstagswahlen - Zweitstimme:

CSU	52,2 %
Grüne	2,9 %
Freie Wähler	10,0 %
AfD	23,0 %
SPD	7,1 %
FDP	0,8 %
DIE LINKE	0,0 %
BP	1,3 %
ÖDP	1,5 %
V-Partei ³	0,4 %
dieBasis	0,8 %

Landratswahl:

Dr. Ronny Raith - CSU	59,3 %
Dr. Markus Koller - Grüne	6,1 %
Johann Müller - AfD	22,3 %
Gloria Gray - FDP	12,3 %

Vergelt's Gott an alle Wahlhelfer, die zur ordnungsgemäßen und problemfreien Durchführung der Wahlen beigetragen haben.

VOLKSTRAUERTAG 2023

Bei strömenden Regen ist der Kirchenzug bestehend aus den Abordnungen der Vereine, Veteranen-Krieger-u. Reservistenverein, FC Langdorf, FFW Langdorf, FFW Brandten, Heckenschützen Brandten und dem Imkerverein vom Rathaus, angeführt von der Waldvereinskappelle zur Kirche gezogen, wo Pfarrvikar Andreas Artinger den Gedenkgottesdienst zelebrierte. Den musikalischen Part des Gottesdienstes hatte Andreas Augustin an der Orgel und die Waldvereinskappelle Langdorf übernommen.

Der November ist in der Kirche der Monat, in dem vielfach der Toten gedacht wird, so Pfarrvikar Andreas Artinger: Allerheiligen, Allerseelen und der Volkstrauertag, der besonders an die Toten, an die Gefallenen und an die Vertriebenen der vergangenen und aktuellen Kriege denken lässt. Gerade der Volkstrauertag aber will uns in Erinnerung bringen, wie sehr Menschen einander Leid zufügen können, wie leicht Unrecht bei Menschen die Oberhand gewinnen kann, wie sehr Macht und die Gier nach Macht Menschen in Beschlag nehmen kann. Die Wunden und Narben der letzten Kriege sind vielfach bis heute noch nicht verheilt. Angesichts unserer derzeitigen Krisen in der Welt gilt es, dass alle Menschen, angefangen von den Politikern bis hin zu uns, sich bewusst werden, dass wir all unsere Talente einsetzen müssen um Frieden und Versöhnung zu schaffen. Nach dem Gottesdienst richteten Bürgermeister Enggram und Oberleutnant Lars Unkelbach vom 4. PzGrenBtl 112 Regen ihre Worte zum Volkstrauertag an die Gläubigen.



Bei der anschließenden Zeremonie am Kriegerdenkmal legten zwei Soldaten im Namen des 4. PzGrenBtl 112 Regen einen Kranz zum Gedenken für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege nieder. Auch im Namen der Gemeinde wurde ein Kranz durch den 1. Bürgermeister Michael Enggram und den 2. Bürgermeister Andreas Koller zum Gedenken an die Toten und vermissten Soldaten niedergelegt. Bei der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal wurden von Ludwig Fischer (1. Vorsitzender Veteranen-Krieger-u. Reservistenverein), Erich Probst (1. Vors. Reservistenkameradschaft) und Günther Kagerbauer (1. Vors. des VdK Ortsverbandes Langdorf) die Fürbitten gelesen. Als letzte Ehrenbezeugung für die toten Soldaten wurden noch die Nationalhymnen und das Trauerlied "Der gute Kamerad" von der Waldvereinskappelle Langdorf unter der Leitung von Tobias Fischer gespielt.

NEUER VORSITZENDER FÜR DIE ILE ZELLERTAL



Zu einem ersten gemeinsamen Treffen im Januar 2023 haben sich die Rathaus-Chefs der vier ILE-Zellertal-Kommunen in Langdorf getroffen. Da ein jährlicher Wechsel des ILE-Vorsitzes vereinbart wurde, erhielt der Bodenmaiser Bürgermeister Joli Haller das Vertrauen und wird für das Jahr 2023 als Vorsitzender der ILE Zellertal fungieren.

Einstimmig beschlossen wurde weiterhin der Sachstandsbericht der ILE Zellertal für das Jahr 2022, welcher einen aktuellen Überblick zu den jeweiligen Handlungsfeldern liefert. Berichtet wurde des Weiteren über die Abwicklung des Regionalbudgets für das Jahr 2023. Die Verträge hierzu wurden mit allen Projektträgern abgeschlossen, die Fördergelder in Höhe von 100.000 Euro konnten wieder komplett vergeben werden und insgesamt 21 Projekte werden bezuschusst. Auch die Maßnahmen im Zuge des ILE-Marketingbudgets wurden mittlerweile abgeschlossen. Ein Logo wurde erstellt und auf der neuen Homepage www.ile-zellertal.de lassen sich nun auch kompakte Informationen zur interkommunalen Zusammenarbeit der vier Kommunen finden.

Prof. Dr. Konrad Schindlbeck vom Büro Commit wurde von der ILE Zellertal beauftragt, das ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) fortzuschreiben. Hierzu wird eine Klausurtagung stattfinden, um inhaltliche Schwerpunkte zu erarbeiten. Das von Prof. Dr. Konrad Schindlbeck vorbereitete Programm wurde von den vier Bürgermeistern gebilligt, sodass die Mitglieder des ILE-Ausschusses zeitnah auf Klausur an der ILEK-Fortschreibung arbeiten werden. Unterstützt wurde diese Programm-Vorbereitung von Sven Päplow als zuständiger ILE-Betreuer des Amtes für Ländliche Entwicklung.

ILE ZELLERTAL GEMEINSAM AUF KLAUSUR

Die vier Gemeinden Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf sind seit 2017 zur ILE Zellertal zusammengeschlossen. Dieser gemeindeübergreifende Verbund hat sich die Zusammenarbeit in verschiedenen Handlungsfeldern zum Ziel gesetzt. Das gemeinsame ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) ist daher fortzuschreiben, weshalb die ILE Zellertal Prof. Dr. Konrad Schindlbeck vom Büro Commit damit beauftragt hat, dieses Konzeptpapier in Abstimmung mit den lokalen Akteuren weiterzuentwickeln.



Die Mitglieder des ILE-Ausschusses und die Geschäftsleiter der vier Gemeinden haben sich dazu heuer im Bildungshaus der Landvolksschule Niederalteich zu einer zweitägigen Klausurtagung getroffen. Sven Päplow als zuständiger ILE-Betreuer des Amtes für Ländliche Entwicklung begleitet die Klausur ebenfalls.

Bei der einleitenden Erwartungsabfrage wurde klar, dass sich viele Teilnehmer sichtbare und schneller umzusetzende Projekte der ILE Zellertal wünschen, damit die Effektivität dieses Zusammenschlusses besser nach außen transportiert werden kann. Weiterhin wurde aber auch deutlich, dass die ILE Zellertal dennoch bei wesentlichen und gemeindeübergreifenden Themen zusammenarbeiten sollte, da die vier Kommunen jeweils mit ähnlichen Problemen zu kämpfen haben und hierbei Synergien genutzt werden können. Sven Päplow betreut die ILE Zellertal als zuständiger Ansprechpartner des Amtes für Ländliche Entwicklungen und nimmt in dieser Funktion auch an sämtlichen Sitzungen der ILE-Gremien teil. Er legte in einem Rückblick dar, dass die ILE Zellertal schon einige Projekte miteinander umsetzen konnte und auch viele Punkte des letzten Aktionsplans erfolgreich abgearbeitet werden konnten.

Im Rahmen einer SWOT-Analyse identifizierten die ILE-Ausschuss-Mitglieder die jeweiligen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der bestehenden Handlungsfelder. Aufbauend auf den Ergebnissen der letzten Klausurtagung im Sommer 2021 in Kostenz wurden hierbei die Handlungsfelder präzisiert und erweitert.

Die ILE Zellertal will sich somit in den kommenden Jahren insbesondere in den Themenfeldern Kommunikation, Daseinsvorsorge, „Lebendiges Zellertal“ und der Zusammenarbeit der Verwaltungen um gemeinsame Projekte bemühen. Durch die Festlegung eines konkreten Aktionsplans wurden die einzelnen Zuständigkeiten unter den vier Rathaus-Chefs verteilt.

Besonders beschäftigten sich die Klausurteilnehmer mit verschiedenen Themen zur regionalen Energiewende. Josef Pauli, Geschäftsführer der Energiegenossenschaft Perlesreut, verdeutlichte in einem Vortrag, wie eine genossenschaftliche Lösung für die regionale Stromerzeugung und -vermarktung aussehen konnte. Auch hier wurde vereinbart, dass man sich diesem Thema in Zukunft nochmals annehmen möchte. Die Teilnehmer der ILE-Klausur nutzten auch neben dem offiziellen Programm wieder die Möglichkeit zum Austausch, sodass festgestellt werden konnte, dass viele ähnliche Herausforderungen in den vier Kommunen vorliegen und noch viele Gemeinsamkeiten gefunden werden können.

NEUKALKULATION DER WASSER- UND ABWASSERGEBÜHREN IST ERFOLGT

In einer Gemeinderatssitzung im August 2023 wurden vom Langdorfer Gemeinderatsgremium neue Wasser- und Abwassergebühren beschlossen. Eine neue Kalkulation war notwendig geworden, da bereits Anfang 2022 ein neuer Kalkulationszeitraum begonnen hatte. Im Herbst 2021 wurden deshalb die notwendigen Bevorratungsbeschlüsse gefasst, um nun die neuen Gebühren rückwirkend zum 01.01.2022 festsetzen zu können. Bürgermeister Michael Engram konnte zur Sitzung Bettina Radlbeck vom Büro Kommunalberatung Radlbeck willkommen heißen, welche die Kalkulationen erstellt hatte.

Bettina Radlbeck stellte den Gremiumsmitgliedern die Grundsätze der Kalkulationen vor und wies insbesondere

auf das Gebot der Kostendeckung hin. Die gebührenfähigen Kosten der jeweiligen Einrichtungen teilen sich auf laufende Kosten im Kalkulationszeitraum und kalkulatorische Kosten im Hinblick auf die Nutzungsdauer der Anlage auf. Weiterhin werden im Rahmen einer Nachkalkulation für die Jahre 2018 bis 2021 die tatsächlichen Kosten und Gebühreneinnahmen ermittelt, um eine mögliche Unter- oder Überdeckung festzustellen, welche im neuen Gebührenzeitraum 2022 – 2025 auszugleichen ist.

Radlbeck wies weiterhin darauf hin, dass das Defizit, welches der Gemeinde Langdorf im Jahr 2019 aufgrund einer fehlerhaften Bekanntmachung entstanden ist, nicht mit-einkalkuliert wurde. Bereits im Vorfeld zur Kalkulation wurden die Anlagennachweise der drei Einrichtungen Wasserversorgung Langdorf, Abwasserbeseitigung Langdorf-Schöneck und Abwasserbeseitigung Langdorf-Orsteile von der Kommunalberatung Senft komplett neu aufgestellt, um auch die kalkulatorischen Kosten korrekt zu erfassen.

Im Einzelnen ergaben sich bei den Kalkulationen folgende Ergebnisse: **Die Wasserverbrauchsgebühren sinken von 2,55 €/m³ auf 2,51 €/m³.** Die Zusammensetzung des Gebührenaufkommens hat sich aufgrund der Neuerstellung des Anlagennachweises und der Neuerfassung von inneren Verrechnungen geändert, sodass sich aber dennoch das zukünftig benötigte Gebührenaufkommen auf etwa gleicher Höhe bewegt. Die Grundgebühren der Wasserversorgung bleiben unverändert (77,22 €/Jahr mit kleinem Zähler, 193,05 €/Jahr mit mittlerem Zähler, 308,88 €/Jahr mit großem Zähler).

Im Satzungsbereich der Abwasserbeseitigung Langdorf-Schöneck werden die Gebühren steigen. Für die reine Schmutzwassereinleitung werden künftig 2,51 €/m³ anstatt 1,91 €/m³ fällig. Wer Schmutz- und Regenwasser in die gemeindliche Abwasserbeseitigung einleitet, muss 2,81 €/m³ anstatt 2,12 €/m³ bezahlen. Der Anstieg bei den Einleitungsgebühren ist hauptsächlich auf höhere Betriebskosten, sowohl im Nachkalkulationszeitraum, als auch im neuen Kalkulationszeitraum 2022 – 2025 zurückzuführen. Weiterhin sorgt auch die Neuerstellung des Anlagennachweises für geringfügig höhere kalkulatorische Kosten, ehe diese ab 2025 wieder auf das frühere Niveau zurückfallen. Die insgesamt höheren Kos-

Seit über 25 Jahren

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

Hardware (PC, Monitor, Notebook, Tablet, usw.)

Verbrauchsmaterialien (Patronen, Büromaterial, etc.)

Sicherheitslösungen (Virenschutz)

Netzwerklösungen inkl. WLAN

Möglichkeit zur Fernwartung

Telefonanlagen

Internetzugänge

Reparaturen



www.edv-jr.de



Jürgen Reichherzer

IT-Dienstleistungen

Hard- & Software



www.edv-jr.de

GERNE STEHE ICH
IHNEN AUCH MIT EINER
FERNWARTUNG
ZUR VERFÜGUNG!



IT-Dienstleistungen, Hard- und Software | Jürgen Reichherzer
Schöneck 7, 94264 Langdorf | Tel.: +49 (0) 9921 970 221 | Mail: info@edv-jr.de

IT-Dienstleistungen, Hard- und Software | Jürgen Reichherzer
Schöneck 7, 94264 Langdorf | Tel.: +49 (0) 9921 970 221 | Mail: info@edv-jr.de

ten im Zeitraum 2018 – 2021 führen auch zu einer Unterdeckung, welche im aktuellen Kalkulationszeitraum auszugleichen ist. Die Grundgebühren der Abwasserbeseitigung Langdorf-Schöneck bleiben ebenfalls unverändert und betragen bei einem kleinen Zähler 69,93 €/Jahr, bei einem mittleren Zähler 174,83 €/Jahr und bei einem großen Zähler 279,72 €/Jahr.

Eine durchaus erhebliche Senkung der Einleitungsgebühren gibt es im Bereich Langdorf-Ortsteile. **Die Abwassergebühr betrug hier 4,80 €/m³ und fällt nun für reine Schmutzwasser-Einleiter auf 3,74 €/m³. Wer Schmutz- und Regenwasser der gemeindlichen Abwasseranlage zuführt, bezahlt nun 3,79 €/m³.** Insgesamt ist bei allen gebührenfähigen Kosten ein Rückgang zu verzeichnen. Auch die Betriebskosten fallen niedriger aus, nachdem vor allem die inneren Verrechnungen durch die Gemeindeverwaltung neu ermittelt wurden. Bei den kalkulatorischen Kosten fallen in den Jahren 2022 bis 2023 nach und nach Anlageteile der Kläranlage heraus, weil sie mittlerweile vollständig abgeschrieben wurde. Auch der notwendige Unterdeckungsausgleich ist dieses Mal wesentlich niedriger, als noch bei der letzten Kalkulation. Auch bei der Abwasserbeseitigung Langdorf-Ortsteile bleiben die Grundgebühren unverändert (134,53 €/Jahr für einen kleinen Zähler, 336,33 €/Jahr für einen mittleren Zähler und 538,13 €/Jahr für einen großen Zähler).

Für die beiden Entwässerungseinrichtungen wurde darüber hinaus geprüft, ob eine gesplittete Abwassergebühr (im Prinzip also getrennte Gebühren für Schmutzwasser und Oberflächenwasser) eingeführt werden muss. Bei beiden Einrichtungen wird die Erheblichkeitsschwelle von 12 % an der der Gebührenkalkulation zugrunde liegenden Gesamtkosten nicht erreicht, sodass von einer solchen Einführung zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen werden kann.

Die aus den Gebührenkalkulationen resultierenden Änderungen an den drei Beitrags- und Gebührensatzungen wurden vom Gemeinderatsgremium jeweils einstimmig beschlossen. Daneben wurden auch neue Stammsatzungen für die Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung beschlossen, welche ebenfalls einstimmig die Zustimmung des Gemeinderates erhielten.

AUSBILDUNGSSTART IM RATHAUS

Am 01. September 2023 hat auch das Ausbildungsjahr bei der Gemeinde Langdorf begonnen. Bürgermeister Michael Englam und Geschäftsleiter Andreas Hoidn konnten Sophia Pauli aus Kirchberg i.W. als neue Auszubildende in der Langdorfer Gemeindeverwaltung begrüßen. Englam wünschte ihr viel Freude beim Sammeln neuer Erfahrungen und viel Erfolg beim Lernen in den kommenden Jahren.



Für die Langdorfer Gemeindeverwaltung bedeutet dies eine Premiere, da vorher noch nie eine Ausbildungsstelle angeboten wurde. „Wir wollen mit diesem Angebot aktiv dafür sorgen, dass im öffentlichen Dienst langfristig genügend ausgebildetes Fachpersonal zur Verfügung steht.“, so Bürgermeister Englam. Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung „Allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung“ wird zu großen Teilen im Langdorfer Rathaus stattfinden, aber auch einen Blick über den Tellerrand in andere Behörden ermöglichen.

ERNEUERUNG DER WASSERLEITUNG IN DER DEGENBERGSTRASSE

Die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Degegenbergstraße haben im August 2023 begonnen und werden Ende November beendet. Den Auftrag erhielt die Firma Reger Bau aus Achslach zu einem Angebotspreis von circa 150.000 Euro. Auf knapp 250 Metern wurde die Wasserleitung (samt Hausanschluss-Schiebern) in den öffentlichen Straßengrund. Die Kosten werden zu großen

Teilen durch die RZWas-Förderrichtlinie des Freistaates Bayern gefördert. Auch bei angrenzenden Straßenzügen wurden teilweise die Anschlüsse zur Wasserleitung in der Degenbergstraße erneuert. Auch Kanalbauarbeiten können vereinzelt erledigt werden.



Obwohl die Deutsche Telekom auf derselben Strecke einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau plant, konnte mit den Verantwortlichen der Telekom die Baustelle nicht so koordiniert werden, dass beide Arbeiten von der Firma Reger Bau erledigt werden können. Somit wurde nach Beendigung der gemeindlichen Baustelle erneut von ein Baulast der Telekom aufgegeben, um die entsprechende Glasfaserinfrastruktur zu verlegen.

GEWÄHRUNG VON STABILISIERUNGSHILFEN

Die Gemeinde Langdorf erhält im Jahr 2023 Stabilisierungshilfen in Höhe von 500.000 Euro. Über eine mögliche Rückzahlung von Stabilisierungshilfen wurde zum Redaktionsschluss des Gemeindeblattes seitens des Bayerischen Finanzministeriums noch nicht entschieden.

AUSLAGERUNG EINER ZUSÄTZLICHEN KINDERGARTENGRUPPE IN DIE GRUNDSCHULE

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes im Dezember 2022 berichtet, werden weitere Räumlichkeiten für die Kinderbetreuungseinrichtung benötigt. Hierzu soll eine ausgelagerte Gruppe des Kindergartens Maria Magdalena im aktuellen Mehrzweckraum der Grundschule Langdorf untergebracht werden.

Der Gemeinderat hat in einer Sitzung im März 2023 die Ausbauvariante präzisiert und dementsprechend beschlossen. Der Estrich wird nicht ausgebaut, sodass über ein Dünnschichtsystem mit Fußbodenheizung der notwendige Sanierungsaufwand reduziert werden kann. Die Kostenberechnung für die Sanierung liegt insgesamt bei 445.174,73 Euro. Die Regierung von Niederbayern als zuständiger Fördermittelgeber hat bereits die Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt und eine Förderung in Höhe von ca. 55 % für das Projekt in Aussicht gestellt.



*Ende Oktober noch Baustelle: Blick in den künftigen Gruppenraum
(links ist der künftige Gruppennebenraum zu sehen)*

In einer Gemeinderatssitzung im Juni 2023 wurden die entsprechenden Aufträge an verschiedene Firmen erteilt: Die Elektroarbeiten wurden an die Firma Weps Elektro- und Gebäudetechnik für circa 41.000 Euro vergeben. Die Firma Hartl Haustechnik erhielt den Zuschlag für die Gewerke Heizung (ca. 75.000 Euro), Lüftung (ca. 34.000 Euro) und Sanitär (ca. 33.000 Euro). Die Baumeisterarbeiten werden von der Firma Bergbauer Massivbau GmbH für ca. 52.000 Euro ausgeführt. Das Gewerk Bauelemente wurde für ca. 19.000 Euro an die Firma Montageservice

Daniel Eder vergeben. Den Zuschlag für die Schreinerarbeiten erhielt die Firma Kufner für etwa 22.000 Euro. Die Firma Kramhüller wird die Trockenbauarbeiten (ca. 39.000 Euro) erledigen. Die Bodenbelagsarbeiten wurden an die Firma Aulinger für circa 13.000 Euro vergeben. Für rund 11.000 Euro erhielt die Firma K-G.A den Zuschlag für das Gewerk der Malerarbeiten. Die Fliesenlegerarbeiten wurden an die Firma Paternoster für circa 11.000 Euro vergeben. Mit dem Einbau einer Küche wurde das Küchenstudio Ebner&Gierl (ca. 6.000 Euro) beauftragt. Insgesamt liegen die beauftragten Bausummen somit knapp unter der Kostenberechnung.

Der Baustart für die weitere Kindergartengruppe ist im Juli erfolgt. Aufgrund eines Baufehlers beim Fußbodenaufbau konnte die Gruppe nicht termingerecht im November in Betrieb gehen.

NEUBAU DER KINDERKRIPPE

Die neue Kinderkrippe am Kindergarten Maria Magdalena wurde im September offiziell eingeweiht. Der Neubau selbst ist seit Anfang September in Betrieb und beheimatet verschiedene Räumlichkeiten für die neue Krippengruppe.



Pfarrvikar Andreas Artinger segnete die neuen Räumlichkeiten. Bundestagsabgeordneter Alois Rainer, Landtagsabgeordneter Max Gibis und stv. Landrat Helmut Plenk betonten bei ihren Grußworten die Wichtigkeit solcher Kinderbetreuungseinrichtungen. Planer Roland Weimann erläuterte einige wichtige Details zum Bauwerk selbst und spendete 500 Euro an den Kindergarten, welche Kindergartenleiterin Angelika Klein zur Beschaffung von Spielgeräten verwenden kann.



Aktuell werden noch einige Renovierungs- und Restarbeiten am Bestandsbau erledigt. Die Außenanlagen wurden vom Gemeindebauhof erstellt.



Seit der Berichterstattung über den Neubau der Kinderkrippe im Dezember 2022 wurden einige Aufträge an verschiedene Firmen vergeben. Den Auftrag für die Schreinerarbeiten erhielt die Firma Kufner, Außerrötzing für einen Auftragswert von etwa 37.000 Euro. Die Firma Schmid&Stadler aus Arnstorf wurde mit den Bodenbelagsarbeiten beauftragt (circa 13.000 Euro).





In den Wintermonaten konnten die Installationsarbeiten im Inneren des Anbaus durchgeführt werden.



Die Gesamtkosten für den Neubau der Kinderkrippe werden wohl letztendlich bei knapp 1,3 Mio Euro liegen. Fördermittel konnten vom Freistaat Bayern und über ein Programm des Bundes akquiriert werden. Knapp 750.000 Euro können wohl insgesamt über Fördergelder abgedeckt werden, den Rest trägt die Gemeinde Langdorf aus Eigenmitteln.

Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des Kindergartens Maria Magdalena im kommenden Jahr werden die Neubauten auch der Öffentlichkeit präsentiert.

EINSTIEG IN NEUES FÖRDERPROGRAMM ZUM BREITBANDAUSBAU

Der Gemeinderat hat den Einstieg in ein neues Förderprogramm für den Breitbandausbau beschlossen. Im Bundesprogramm Gigabit 2.0 ist ein entsprechender Vollausbau aller Haushalte im Gemeindegebiet möglich. Hierbei würde Glasfaser bis zum Haus verlegt werden. Mit den entsprechenden Beratungsleistungen wurde das Büro IK-T aus Regensburg beauftragt. Ergänzend zum Bundesförderprogramm gibt es die Möglichkeit für eine weitere Ko-Finanzierung durch den Freistaat Bayern.

Die entsprechende Markterkundung samt Branchendialog wurden durchgeführt und haben ein Potential von 577 ausbaufähigen Adressen ergeben. Vom Projektträger des Bundes werden aktuell Gesamtkosten in Höhe von circa 5,2 Mio für die Gesamtmaßnahme veranschlagt. Die Gemeinde Langdorf würde hierauf eine Förderung von 90 % der anfallenden Kosten erhalten. Der vorläufige Förderantrag wurde fristgerecht zum 15. Oktober 2023 eingereicht.

Die beantragten Fördergelder wurden durch den Bund genehmigt. Darüber hinaus sind noch einige weitere Verfahrensschritte (endgültiger Förderantrag, endgültige Fördermittelbewilligung, Kooperationsvertrag) zu durchlaufen, sodass man davon ausgehen kann, dass es bis zur endgültigen Realisierung noch etwas dauern wird und auch diese selbst mit Sicherheit einige Jahre in Anspruch nehmen wird.

SPORTLEREHRUNG 2022 IN LANGDORF



Im Zuge der Weihnachtssitzung des Langdorfer Gemeinderates im Jahr 2022 fand die Sportlerehrung der Gemeinde Langdorf statt. Bürgermeister Michael Enggram nahm die Ehrungen gemeinsam mit den beiden gemeindlichen Sportbeauftragten Maximilian Ernst und Michael Perl vor. Enggram erklärte, dass die Gemeinde Langdorf sehr stolz sei auf ihre Sportler, die aufgrund ihrer sportlichen Erfolge den Namen der Gemeinde Langdorf auch nach außen hin weitertragen.

Geehrt wurde Claudia Weigl aus Außenried, welche in der Deutschen Meisterschaft im Eisstockschießen einen hervorragenden 6. Platz erreichte und somit zeigte, dass auch im Eisstockschießen Trainingsfleiß und -disziplin sehr wichtig sind und zu guten Ergebnissen führen. Ebenfalls Erfolge im Eisstocksport konnte Michael Strohmeier aus Langdorf feiern, der bei der Bayerischen Meisterschaft einen 3. Platz und bei der Deutschen Meisterschaft einen 4. Platz erzielte. Im sog. Mixed-Tennis gewannen Alexandra Pöhn und Alexander Weber die Landkreis-Meisterschaft und erhielten auch hierfür von der Gemeinde Langdorf eine Ehrung.

Simon Well aus Brandten konnte im vergangenen Jahr im Sommer-Biathlon überzeugen, er erreichte bei der Bayerischen Meisterschaft einen ausgezeichneten 2. Platz. Auch Maximilian Kagerbauer aus Schöneck konnte erneute ausgezeichnet werden. Er wurde zweifacher Bayerischer Meister im Langlauf und zeigte mit einem 4. und 1. Platz starke Leistungen beim Deutschen Schülerpokal.

Alle geehrten Sportler erhielten für ihre Leistungen eine Urkunde, ein Glas Honig und ein kleines Präsent der Gemeinde.

SENIORENGRILLNACHMITTAG 2023

Die Gemeinde Langdorf richtete auch heuer einen Seniorennachmittag in der Langdorfer Festhalle aus. Die vom Seniorenbeauftragten Michael Schweikl organisierte Veranstaltung bot den Seniorinnen und Senioren eine willkommene Gelegenheit sich zu treffen, zu unterhalten und einige kurzweilige Stunden gemeinsam zu verbringen.

Begrüßt wurden die Senioren bereits am Eingang zur Festhalle von Bürgermeister Michael Enggram und vom Seniorenbeauftragtem Michael Schweikl. Für musikalische Unterhaltung sorgte in gewohnter Weise Werner Westermeier. Die Stimmung war sehr gut, da sich viele der Seniorinnen und Senioren sichtlich über das Wiedersehen beim jährlichen Seniorennachmittag freuten.



Michael Schweikl dankte bei seinem Grußwort allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die jährlich zum Gelingen des Seniorennachmittags beitragen. Besonders die Mitglieder des Müttervereins sind seit Jahren als Unterstützerinnen mit dabei. Schweikl zeigte sich darüber hinaus erfreut, dass dieses Mal bereits zum Mittagessen viele Gäste in die Festhalle gekommen waren, um sich Köstlichkeiten vom Grill schmecken zu lassen.

Bürgermeister Michael Enggram dankte bei seiner Begrüßung ebenfalls allen Helfern und auch dem Seniorenbeauftragten Michael Schweikl für sein Engagement. Weiterhin betonte er die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen, da dies eine gute Möglichkeit sei, miteinander in Kontakt zu kommen.

ILE REGIONALBUDGET 2023: FÖRDERVERTRÄGE MIT PROJEKTTRÄGERN AUS LANGDORF UNTERZEICHNET

Noch im Dezember 2022 durften sich vier Gruppierungen aus der Gemeinde Langdorf über teils beachtliche Förderung aus dem ILE-Regionalbudget freuen. Die ILE Zellertal unterstützt hierbei bereits zum dritten Mal Kleinprojekte aus den vier ILE-Kommunen Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf mit insgesamt 100.000 Euro.



Die Dorfgemeinschaft Schwarzach wird einen neuen, statisch geprüften Maibaumständer anschaffen und erhält hierzu einen Zuschuss in Höhe von 8.500,80 Euro. Somit ist abgesichert, dass in Schwarzach auch langfristig ein Maibaum aufgestellt werden kann. Die Bergschützen Langdorf wollen zwei neue Auflage-Gewehre beschaffen, die speziell von Senioren genutzt werden können. Hierfür gewährt die ILE Zellertal eine Zuwendung in Höhe von 2.608,40 Euro. Weitere Fördergelder hat der Schnupferclub Schöneck beantragt, um die bestehende Jugendhütte energetisch zu sanieren. Die Zuwendung beträgt in diesem Fall 5.600,77 Euro. Mit insgesamt 3.846,03 Euro wird der Dorfverein Schwarzach unterstützt, um die Kapelle St. Florian zu sanieren.

„Ich freue mich, dass mit dem ILE-Regionalbudget wieder Projekte in unserer Gemeinde umgesetzt werden können.“, so Bürgermeister Michael Englam. Knapp 20.000 Euro Fördergelder fließen somit dieses Jahr in die Gemeinde Langdorf. „Insgesamt konnten wir die 2023er-Projekte miteingerechnet schon knapp 64.000 Euro Fördergelder in die Gemeinde Langdorf holen und haben somit Investitionen in Höhe von etwa 98.000 Euro anstoßen können.“, erklärte Englam weiterhin. Das ILE Regi-

onalbudget wird maßgeblich durch das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt. 90 % der Fördergelder werden durch das ALE beigesteuert.

LANGDORFER ZU GAST IM SAN-ZENTRUM

Seit dem Jahr 2005 ist die Gemeinde Langdorf die Patengemeinde des Sanitätsversorgungszentrums in der Bayerwald-Kaserne in Regen und pflegt hierbei eine starke Partnerschaft mit den Soldatinnen und Soldaten. Der Kompaniefeldwebel, Stabsfeldwebel Alfred Rosenauer begrüßte die Mitarbeiter der Langdorfer Gemeindeverwaltung rund um Bürgermeister Michael Englam zu einer Besichtigung vor Ort. Leiter des SanVersZ in Regen ist aktuell Herr Oberfeldarzt Dr. Patrick Kandziora.



Rosenauer erläuterte die vielfältigen Aufgaben des Sanitätsversorgungszentrums am Standort Regen, welches die allgemeine truppenärztliche und truppenzahnärztliche Versorgung für die dort stationierten Soldatinnen und Soldaten sicherstellt. Das Behandlungsspektrum umfasst die Gebiete Allgemeinmedizin, HNO aber auch orthopädische oder chirurgische Fälle. Beeindruckt zeigten sich die Langdorfer, da die Ausstattung vor Ort mit einer modernen und großen Arztpraxis vergleichbar ist.

Besonders gefordert ist das Sanitätsversorgungszentrum bei der Vorbereitung von Auslandseinsätzen, da für alle Soldatinnen und Soldaten vorab ein umfangreiches Impfprogramm und ausführliche Untersuchungen durchzuführen sind. Angegliedert an das Sanitätsversorgungszentrum ist der Zug Sanitätsunterstützung, welcher die Realversorgung der Truppe bei Übungen, usw. sicherstellt und zusätzlich für die Sanitätsausbildung der Soldatinnen und Soldaten verantwortlich ist. Demonstriert

wurde auch die Ausrüstung mit geländegängigen Fahrzeugen samt Ausstattung. Alfred Rosenauer als Spieß der Regener Sanitäter erklärte weiterhin die verschiedenen Abläufe innerhalb der Bundeswehr und verdeutlichte auch, dass die Prozesse im Sanitätsversorgungszentrum verschiedenen Ansprüchen bzgl. Qualitätsmanagement, etc. entsprechen müssen. Nach einem Rundgang durch die gesamten Räumlichkeiten bedankten sich die Langdorfer Rathaus-Mitarbeiter mit einem kleinen Präsent für die interessanten Einblicke.

SPARKASSE LANGDORF UNTER NEUER FÜHRUNG



Zum Jahresbeginn 2023 wechselte auch die Leitung der Sparkassen-Geschäftsstelle in Langdorf. Elisabeth Fuchs aus Rinchnach ist die neue Chefin der Filiale in Langdorf. Bürgermeister Michael Enggram nutzte die Möglichkeit für einen Antrittsbesuch.

Sie folgt Stefan Weber nach, der in die Hauptstelle nach Regeln wechselt. „Wir sind sehr froh, dass die Sparkasse mit einer Filiale vor Ort vertreten ist.“, so Bürgermeister Enggram beim in Langdorf traditionellen Antrittsbesuch. Er wünschte Elisabeth Fuchs viel Erfolg für ihre neue Aufgabe und dankte Stefan Weber für seine Arbeit in den vergangenen Jahren.

UMBAU DER STRASSENBELEUCHTUNG BESCHLOSSEN

Die restliche Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Langdorf wird auf die energiesparende LED-Technik umgerüstet. Entsprechendes hat das Gemeinderatsgremium in einer Gemeinderatssitzung im März 2023 beschlossen.

Schon bisher wurden 79 Brennstellen mit LED-Technik betrieben, weitere 149 werden nun umgerüstet.

Die Kosten hierfür liegen bei knapp 14.500 Euro und sollen sich aufgrund des für Kommunen nach wie vor hohen Strompreises in knapp 4 Jahren amortisieren. Mit der beschlossenen Umrüstungsvariante werden in die bestehenden Lampenköpfe neue LED-Einsätze eingebaut. Die nicht der gesamte Lampenkopf erneuert wird, erfüllt diese Variante die Sternenpark-Kriterien nicht.

ERNEUERUNG DER WASSERLEITUNG VON LANGDORF NACH KOHLNBERG

Im Jahr 2024 wird die Gemeinde Langdorf die bestehende Wasserleitung von Langdorf nach Kohlberg auf einer Länge von etwa 1,5 km sanieren und erneuern. Hierzu wurde bereits eine Ausschreibung durchgeführt. Den Auftrag erhielt die Firma Fischl Tiefbau zu einem Angebotspreis von etwa 265.000 Euro. Die Maßnahme ist nach der RZWas-Richtlinie des Freistaates förderfähig (bis zu 90 % der Netto-Kosten). Voraussichtlich Anfang 2024 wird die Maßnahme durchgeführt. Hierbei wird der Leitungsdurchmesser vergrößert, sodass in den Bereichen Kohlberg/Schwarzach zukünftig keine Druckprobleme mehr auftreten sollten.

TERMINVEREINBARUNG BÜRGERMEISTER

Die Gemeindeverwaltung bittet, wenn möglich, um vorherige Vereinbarung für persönliche Termine bei Bürgermeister Michael Enggram. Termine können telefonisch unter 09921/9411-0 vereinbart werden. Vielen Dank für ihr Verständnis!

MÄHARBEITEN IM GEMEINDEGEBIET

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass einige öffentliche Flächen im Gemeindegebiet vom Bauhof in den Sommermonaten nur noch gemäß dem neuesten Praxis-Handbuch des Bayerischen Umweltministeriums gemäht werden und somit nicht mehr unter den regelmäßigen Mäh-Turnus fallen. Damit soll auf kommunalen Grünflächen eine vielfältige, artenreiche und insektenfreundliche Nutzung erreicht werden.

PLANUNGEN FÜR FEUERWEHRGERÄTEHAUS LANGDORF GEHEN WEITER

In einer Gemeinderatssitzung im Juni 2023 wurde dem Gremium die aktuelle Planung für die Sanierung, bzw. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Langdorf vorgestellt. Zu lösen sind Probleme im Bereich der Laufwege, Absaugung, Umkleiden, usw.



Die aktuelle Planung sieht vor, im rückwärtigen Teil des Gebäudes einen Anbau zu errichten, in welchem Sanitär-räumlichkeiten, Umkleiden und auch in dritter Stellplatz untergebracht werden können. Weiterhin soll ein neues Pultdach entstehen, um notwendige Tor-Höhen zu erreichen. Auch eine energetische Sanierung ist bei diesem Konzept beinhaltet. Nach ersten Schätzungen des Ingenieurbüros Weinmann belaufen sich die Kosten auf voraussichtlich 1,7 - 1,9 Mio Euro.

Im Gremium wurde daher angeregt, sich mit weiteren Alternativen zu beschäftigen. Unter Umständen könnte auch ein Neubau relevant werden, da dieser evtl. die Möglichkeit einer Förderung bietet und somit für die Gemeinde Langdorf eine Option darstellen könnte. Auch eine wesentlich kostengünstigere Sanierung soll in den kommenden Wochen und Monaten geprüft werden, damit das Gemeinderatsgremium mehrere Varianten zur Entscheidung hat.

SCHÖNECKER AUSSICHTSTURM: PLANUNGEN FÜR NEUBAU LAUFEN

Das Gemeinderatsgremium hat sich in einer Sitzung im Juni 2023 mit einem möglichen Ersatzneubau des Schönecker Aussichtsturms beschäftigt. Nach Rücksprache mit der EUREGIO besteht die Möglichkeit im Rahmen eines INTERREG-Projekts einen neuen Aussichtsturm zu errichten. Mit mehreren bayerischen und tschechischen Projektpartner soll daher ein grenzüberschreitendes "Aussichtstürme-Projekt" konzipiert werden. Im Rahmen dieses Förderverfahrens besteht somit die Möglichkeit für eine Förderung des Projekts in Höhe von 80 %.

ANZEIGE

 TAXI ARBER GbR

Tel **0 99 22-49 98** oder
Mobil **0151 - 57129511**

KRANKENFAHRTEN · DIALYSEFAHRTEN
BESTRAHLUNGSFAHRTEN · GROSSRAUMTAXI
FLUGHAFEN-TRANSFER

Der Gemeinderat hat sich daher dafür ausgesprochen, diese Möglichkeit in Betracht zu ziehen. Verwaltung und Bürgermeister wurden deshalb beauftragt, die nächsten Verfahrensschritte zu vollziehen. Bei positivem Verlauf des Projektantrags könnte die Umsetzung im Sommer 2024 beginnen.

WINTERDIENST

Der bestehende Vertrag mit dem externen Winterdienst-Dienstleister der Gemeinde Langdorf wurde leider gekündigt. Die Gemeinde Langdorf wird daher zukünftig den Winterdienst im gesamten Gemeindegebiet wieder in Eigenregie durchführen. Hierzu wird für die Wintermonate ein entsprechender Kommunaltraktor angemietet, der den Fuhrpark des Bauhofs ergänzen wird.

GLASFASERANBINDUNG FÜR GRUNDSCHULE UND RATHAUS

Wie im letzten Gemeindeblatt berichtet, erhalten die Grundschule und das Rathaus einen direkten Glasfaseranschluss. Die Deutsche Telekom hat hierzu den Auftrag erhalten. Im Frühjahr wurde mit den ersten Arbeiten begonnen und im Bereich der Hauptstraße wurden daher einige Gräben geöffnet. Die Kosten für die gesamte Maßnahme liegen bei circa 40.000 Euro und werden zu 90 % vom Freistaat Bayern gefördert.

GRUNDSCHULE LANGDORF: FASCHINGSFEIER

Am unsinnigen Donnerstag staunte manch einer nicht schlecht: Statt der Langdorfer Schülerinnen und Schüler strömten Cowboys, Katzen, kleine Teufel, Piratinnen und Polizisten in das Schulgebäude! Die Schulfamilie feierte Fasching, natürlich auch mit verkleideten Lehrerinnen und fleißigen Helferinnen des Elternbeirats.



Auf die Kinder wartete in der Turnhalle ein gesundes Faschings-Buffet, das wieder liebevoll vom Elternbeirat organisiert wurde. Danach wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Die Klasse 1/2a unter der Leitung von Frau Bettermann präsentierte das lustige Lied "Sepp, Depp, Hennadreck", das bei den Zuhörenden für einige Lacher sorgte. Zum Abschluss des fröhlichen Vormittags ließ der Elternbeirat noch Süßes "regnen". Spätestens jetzt waren sich alle einig: Fasching ist toll!

WINTERSPORTTAG AN DER GRUNDSCHULE LANGDORF

Zum diesjährigen Wintersporttag machten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Langdorf am Dienstag vor den Faschingsferien mit ihren Schlitten und Skiern auf. Die Kinder konnten schon im Vorfeld zwischen Langlauf, Skaten oder Schlitten fahren auswählen.



Bei der Langlaufloipe warteten schon geschulte Eltern auf die Kinder samt ihren Lehrerinnen. Schnell erstürmten sie die übersichtliche Loipe, die in den frühen Morgenstunden extra noch einmal für die Schülerinnen und Schüler gespurt wurde. Unter der Anleitung von Robert Weiß, Josef Perl, Eva Morgenstern und Christina Pauli bekamen die Kinder schnell Sicherheit auf den Skiern und

konnten in den jeweiligen Gruppen mit verschiedenen Übungen ihre Fähigkeiten deutlich verbessern. Auch am Schlittenhang wurden die Schülerinnen und Schüler schon von Eltern erwartet.

Es dauerte nicht lange, bis alle Kinder ihre Schlitten auf Herz und Nieren überprüft hatten. Hier und da wurde schon einmal gewettet, wer am weitesten rodeln kann. Gleich neben dem Schlittenhang stellte Daniela Melch im Hotel Eichenbühl den Schlittenfahrern Toiletten und einen warmen Aufenthaltsraum mit Tees zur Verfügung.



Der Elternbeirat unter der Führung von Manuela Süß übernahm sowohl auf der Loipe als auch am Schlittenhang die Verpflegung der Kinder. Es gab Wurst- und Käsesemmeln sowie warme Getränke, die die Kinder dankend annahmen. Selbst für den Transport der Schlitten und Bobs von der Schule zum Hang und wieder zurück war gesorgt! Kein Wunder also, dass am Ende dieses schönen Vormittags vielen Kindern die Rückkehr zur Schule schwer fiel!

KEINE ANGST VORM ZAHNARZT

Wie oft soll man Zähneputzen? Wie lange soll man putzen und wie oft soll man zum Zahnarzt gehen? Diesen und noch viel mehr Fragen gingen die Klassen 2 bis 4 der Grundschule Langdorf auf den Grund. Unterstützt wurden die Kinder von Zahnarzt Andreas Daschner und der zahnmedizinischen Assistentin Waltraud Blöching der Regener Praxis Maderer Zahnärzte, die sich extra einen Vormittag dafür Zeit nahmen.

Zuerst erfuhren die Kinder etwas über das Milchzähnegebiss, dass sich langsam in ein Erwachsenenengebiss verändert. Mit Bildern und Erklärungen lernten sie vieles über den Aufbau von Zähnen. Anhand eines großen Gebisses und einer Riesenzahnbürste zeigten die beiden Gäste, wie man die Zähne richtig mit kreisenden Bewegungen reinigt.



Anschließend beschäftigten sich die Schüler damit, welche Getränke und welche Nahrung für unsere Zähne gesund ist. Vielen Essensbildchen ordneten die Kinder auf der Tafel dementsprechend zu, ob sie gut oder schlecht für unsere Zähne sind. Bei einigen Lebensmitteln stellte sich heraus, dass sie zwar gesund, aber für die Zähne ungesund sind. Zum Abschluss der lehrreichen Stunde zur Zahngesundheit bekam jeder Schüler noch ein Säckchen mit Zahnputzwerkzeugen geschenkt.

GRUNDSCHULE ZU BESUCH IM RATHAUS



Die vierte Klasse der Grundschule Langdorf mit ihrer Lehrerin Elisabeth Augustin war zu Gast bei Bürgermeister Michael Enggram. Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts ist der Besuch im Rathaus ein traditioneller Ausflug für die Schülerinnen und Schüler und hält so manch Überraschendes im Rathaus bereit.

SCHULANFANG AN DER GRUNDSCHULE LANGDORF

Die Grundschule Langdorf bereitete 17 Mädchen und Buben an ihrem ersten Schultag einen herzlichen Empfang. Im Beisein vieler Eltern und Großeltern sagte Lehrerin Andrea Bettermann zu den Abc-Schützen: „Dieser Tag heute ist sicherlich ganz schön abenteuerlich und aufregend. Ich wünsche euch, dass ihr jeden Tag gerne in die Schule kommt. Wir freuen uns über eine fröhliche, bunt gemischte Schülerschar.“ Mit 17 Schmetterlingen an einer Pinnwand, gebastelt von Fachoberlehrerin Birgit Weber, wurde diese Vielfalt symbolisch ins Schulhaus geholt. „Die Schmetterlinge sollen auch ein Zeichen dafür sein, dass jedes Schulkind anders ist und wir alle so akzeptieren wollen, wie sie sind“, so die Lehrerin, die jedem Kind einen Schmetterling überreichte.



Alle freuten sich auch darüber, dass die Feier zum Schulbeginn bei strahlendem Sonnenschein stattfinden konnte. Kaplan Martin Guggenberger hatte zuvor alle Anwesenden in die Pfarrkirche zum Gottesdienst eingeladen und spendete ihnen den Segen Gottes. Andreas Koller, der 2. Bürgermeister von Langdorf, ließ es sich nicht nehmen und brachte einen Schlüsselanhänger aus Filz mit der Aufschrift „Schulkind“ als Geschenk der Gemeinde für die ABC-Schützen vorbei. Auch er freute sich auf ein schönes Schuljahr.

Anschließend durften die Kinder durch ein Spalier ihrer Schulkameraden schreiten und wurden von ihren Klassenlehrerinnen empfangen. Nach einer kurzen Unterrichtseinheit endete der erste Schultag bereits wieder. Die wartenden Eltern wurden in der Zwischenzeit vom Elternbeirat um Manuela Süß mit Kaffee und Kuchen versorgt.

Die Grundschule besuchen insgesamt 65 Schülerinnen und Schüler, davon zehn aus der Ukraine. In die von Lehrerin Andrea Bettermann geleitete Klasse 1/2a gehen 18 Kinder. Die Klasse 1/2b mit 16 Kindern wird von Sophia Weinberger geführt. In die 3. Klasse von Theresa Friedl kommen 14 Kinder und in die Klasse vier von Elisabeth Augustin 17.



Weitere Lehrkräfte ohne Klassenführung sind Claudia Eholzer und Veronika Kargus, Rektorin Corinna Lang sowie Lehramtsanwärterin Annelen Zaglauer, die sich im 1. Ausbildungsjahr befindet. Kaplan Martin Guggenberger, Fachoberlehrerin Sabine Mayr, Johanna Meyer (Mobile Reserve) und Förderlehrer Armin Weinfurter komplettieren das Lehrerteam.

Unterstützung erfährt die Schule Langdorf durch Julia Pledl-Ullmann (mobiler Sonderpädagogischer Dienst), Drittkraft sowie Schullehrer Ilona Schmid und der Verwaltungsangestellten Karin Tschöpp, die jeden Mittwoch von 07:30 bis 12:30 Uhr das Sekretariat besetzt.



OSTERFEIER IM KINDERGARTEN MARIA MAGDALENA



Dieses Jahr war im Kindergarten Maria Magdalena einiges los. Weil unsere Kinder sich während des Tages gegenseitig in den Gruppen oft besuchen durften, machten wir eine große Osterfeier mit allen Freunden. Die selbstgebackenen Osterlämmer und selbstgefärbten Ostereier, sowie die Osterplätzchen vom Elternbeirat rundeten die Feier ab. Sogar der Osterhase huschte vorbei und versteckte ein kleines Geschenk. Leider war er aber zu schnell.

Auch die Kleinsten vom Dorf ließen es sich gut gehen und genossen in etwas ruhigerer Runde die Osterfeier mit den selbstgemachten Leckereien. Mitunter war es sehr spannend, warum wir Ostern feiern. Das wurde den Kindern anschaulich und interessant näher gebracht.



KINDERGARTEN MARIA MAGDALENA: BESUCH AM BAUERNHOF

Im Juni besuchten wir den Bauernhof. Melanie und Michael Zitzelsperger empfingen uns zwei Tage und zeigten uns ihre alltägliche Arbeit. Die Mäuse- und Fröschkinder des Kindergartens waren begeistert mit welchen Maschinen auf dem Hof gearbeitet wird und freuten sich, dass die Kühe und Kälbchen ihnen aus den Händen fraßen.



Zum Abschluss wurden wir noch mit Butterbrot, Gurken und Käse verköstigt und konnten noch etwas Zeit verbringen bei dem kleinen Spieleparadies vom „Bauwongna“.



Auch ansonsten war im Kindergarten Maria Magdalena wieder einiger geboten! Aber am schönsten war es, wenn die Kinder schon früh in den Garten konnten.



SPENDE DER SPVGG BRANDTEN



Ein großer Dank geht an die Spielvereinigung Brandten, die sich den Kindergarten Maria Magdalena als Spendempfehlungs ausgewählt haben. Bei einer internen Weihnachtsfeier gab es noch Adventstaschen, die gegen eine freiwillige Spende erhältlich waren. Darin befanden sich von den Kindern selbstgebastelte Weihnachtsartikel. Ein besonderer Dank gilt Herrn Joachim Pfeffer für die Organisation dieser Spendenaktion.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER WALDVEREINSSEKTION LANGDORF



Zur 69. Jahreshauptversammlung konnte Thomas Probst in seiner Funktion als Sektionsvorsitzender die Mitglieder des Langdorfer Waldvereins im Gasthaus Wölfl begrüßen. Vorsitzender Probst informierte in seinem Vorstandsbericht über die vielzähligen Tätigkeiten der Sektion und dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit in der Waldvereinssektion.

Besonders freute er sich, dass es auch im vergangenen Jahr wieder gelungen ist, einige Neumitglieder für den Langdorfer Waldverein zu gewinnen. Thomas Probst stellte das Veranstaltungsprogramm für 2023 vor, so dass auch heuer wieder das traditionelle Sonnwendfeuer, die Kronbergmesse, das Erntedankfest, der Hoagarten und eine gemeinsame Herbstwanderung stattfinden werden.

Bürgermeister Michael Englam dankte in seinem Grußwort den Waldvereinsmitgliedern für ihr großes Engagement, da insbesondere auch im Bereich der Wanderwegpflege mittlerweile viele Dinge über den Waldverein abgewickelt werden. Michael Perl, Ausschuss-Mitglied und zuständig für die Organisation der Wanderwegpflege, erläuterte den anwesenden Mitgliedern die Förderung durch den Hauptverein und dankte ebenfalls allen Personen, die beim Unterhalt der Kneippanlage und Wanderwege aktiv sind. Kassier Andreas Weinberger stellte die Finanzlage dar und schlüsselte die verschiedenen Einnahmen und Ausgaben auf. Trotz zufriedenstellender Kassenlage wurde klar, dass die Sektion Langdorf auch zukünftig die Einnahmen aus den verschiedenen Veranstaltungen benötigt, um die jährlichen Kosten zu decken. Die beiden Kassenprüfer Erwin Kraus und Thomas Walz konnten die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen, sodass die Entlastung in der Versammlung erteilt wurde.

Zum Abschluss der Versammlung konnte Thomas Probst einige Ehrungen vornehmen. Für jeweils 10 Jahre Zugehörigkeit zur Sektion Langdorf wurden Mathias Batzke und Stefan Glockner geehrt. Seit 50 Jahren ist Walter Ruderer Mitglied bei der Sektion Langdorf.

WALDVEREIN FEIERT 70-JÄHRIGES BESTEHEN MIT GELUNGENEM HOAGARTEN

Die Waldvereinssektion Langdorf konnte nach der Corona-Pause wieder den traditionellen Hoagarten feiern. Sektionsvorsitzender Thomas Probst konnte hierzu eine stattliche Anzahl an Besuchern im Hotel zur Post begrüßen. Verbunden wurde diese vorweihnachtliche Veranstaltung dieses Mal mit dem Jubiläum der Langdorfer Waldvereinssektion, welche im Jahr 2022 ihr 70-jähriges Bestehen feiern konnte.

Langdorfs Bürgermeister Michael Englam dankte ihm seinem Grußwort all den Aktiven des Waldvereines, die über die Jahrzehnte dazu beigetragen haben, dass die Waldvereinssektion ein unverzichtbarer Pfeiler des kulturellen Lebens in der Gemeinde Langdorf geworden ist.



Das Programm für den Hoagarten wurde von der Kulturreferentin Franziska Kraus zusammengestellt und sorgte für die passende Umrahmung bei dieser Traditionsveranstaltung. Neben verschiedenen Akteuren, die Gedichte und Texte vorgetragen haben, waren auch mehrere Musik-Gruppen beteiligt. Die Waldvereinsblaskapelle Langdorf, die Postsänger, das Klarinettenquartett, die Gruppe „Boishof-Schmankerl“ und die Gruppe „Maria, Kilian und Johannes“ begeisterten die Anwesenden mit jeweils mehreren Stücken. Auch das gemeinsame Abschlusslied „Es wird scho glei dumpa“ sorgte für die passende Stimmung am Tag vor Heilig Abend. Thomas Probst blickte in seiner Funktion als Vorsitzender der Waldvereinssektion Langdorf auf die vergangenen 70 Jahre zurück. So manches hat die Langdorfer Sektion bereits auf die Beine gestellt und konnte sich immer auf die großartige Mitarbeit vieler Ehrenamtlichen verlassen. Ein kaltes Buffet für alle Gäste sorgte auch für einen kulinarisch rundum gelungenen Abend, sodass bei lockerem Musizieren bis tief in die Nacht gefeiert, getanzt und gelacht werden konnte.

"FEINSCHLIFF" FÜR DIE KNEIPPANLAGE



Der Wassergraben bei der Kneippanlage wurde von der Waldvereinssektion verschönert und ist nun ein echtes Highlight!

Das Waldvereinslogo wurde von Steinmetzbetrieb Willi Biller eingraviert und macht den Wassergraben zu einem wahren Unikat.

KINDER-FAHRRAD-TRAINING IN LANGDORF

Seit April diesen Jahres bietet die Sparte Ski des FC Langdorf ein Fahrrad-Training an. Kinder von 5 – 9 Jahren sind herzlich willkommen. Durch das Training wollen wir versuchen unseren Kindern das Fahrradfahren und Mountainbiken näher zu bringen. Mit Übungen am Festhallen-Gelände wird versucht, Kinder am Fahrrad sicherer zu machen. Und mit Ausfahrten in die nahe Umgebung wird das Erlernte gleich umgesetzt und unserer Wälder „unsicher“ gemacht.



Trainiert wird in den Sommermonaten immer mittwochs von 15:00 Uhr bis 16:15 Uhr. Eine Mitgliedschaft beim FC Langdorf ist nach dem Schnuppertraining notwendig. Weiter Informationen gibt's bei Hanse Wenzl.

AUFSTIEG UND MEISTERSCHAFT

Die Erste Mannschaft des FC Langdorf schaffte nach 10 Jahren Abstinenz den Aufstieg in die Kreisklasse. Nach einer tollen Saison belohnte sich die Mannschaft in zwei packenden Relegationsspielen mit dem Aufstieg in die nächst höhere Klasse.



Die Zweite Mannschaft wurde in der A-Klasse Regen ungeschlagen Meister und darf nächstes Jahr ebenfalls in der Kreisklasse an den Start gehen!



Beide Mannschaften möchten sich für die tolle Unterstützung der Fans bedanken! Vor allem bei den Relegationsspielen waren sehr viele Unterstützer*innen aus Langdorf dabei und feuerten das Team lautstark an. Außerdem bedanken wir uns bei Thomas Walz für das Sponsoring des Aufsteiger-Weißbierstutzen von der Firma Joska.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

EHRENABEND DES FC LANGDORF

Am 27. Mai 2023 veranstaltete der FC Langdorf einen Ehrenabend für langjährige Mitglieder.



20 Jahre:

Carola Ellerbeck
 Michael Geiger
 Michael Kaufmann
 Maximilian Sperlich
 Thomas Kaufmann
 Michael Schiller
 Sebastian Mader

30 Jahre:

Johann Wurzer
 Benjamin Kronschnabl
 Stefan Schönberger
 Johann Brem

50 Jahre:

Anita Pöhn

40 Jahre:

Thomas Bischoff
 Thomas Schweikl
 Rudolf Schiller
 Werner Kagerbauer

60 Jahre:

Heinrich Kammerer
 Michael Ellerbeck sen.
 Erich Geier
 Johann Schweizer
 Josef Koller
 Michael Hackl



SEPP-WÖFL-GEDÄCHTNISTURNIER

Im Rahmen des FC-Sommerfestes 2023 fand das Sepp-Wöfl-Gedächtnisturnier für die G- und F-Jugend statt. Die Zuschauer bekamen spannende Spiele und viele Tore zu sehen. Sowohl unsere G-Jugend und auch unsere F-Jugend erreichten beide einen hervorragenden zweiten Platz!



- Vielen Dank alle Sponsoren, ohne die ein solch großes Jugendturnier mit knapp 20 Mannschaften und 400 Zuschauern nicht umsetzbar wäre.
- Vielen Dank an die Firma UAS Messtechnik GmbH, die allen Kindern Getränke sponserte und sogar mit einem eigenen Stand vertreten war.
- Vielen Dank an die Metzgerei Wöfl, welche die Medaillen für alle teilnehmenden Spieler*innen sponserte.
- Vielen Dank an die Firma Kappenberger&Braun, die unsere G-Jugend mit einem neuen Trikotsatz ausstattete.
- Vielen Dank an die zahlreichen Zuschauer und freiwilligen Helfer, die das Turnier für die Kinder und den Verein zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben.

**Bayerwald-Tagesticket + CZ
 GUTi**

Ein Ticket für
 grenzüberschreitende
 Ausflüge z. B.

Ab Cham mit der
 Oberpfalzbahn RB 27 nach
 Domažlice.



Ab Grenzbahnhof Bayerisch
 Eisenstein mit dem Zug der
 Tschechischen Staatsbahn
 nach Klatovy.

Ab Haidmühle / Nové Údolí
 mit dem Zug (GW Train)
 nach Český Krumlov.



Bayerwald
 Tagesticket + CZ GUTi



SONNWENDFEUER ÜBER LANGDORF

Auch wenn das Wetter im Vorfeld der Veranstaltung immer wieder wechselhaft war, freuten sich die Verantwortlichen der Langdorfer Waldvereinssektion dennoch, dass es während der Veranstaltung selbst letztendlich doch trocken blieb und die Veranstaltung gut besucht war. Das traditionelle Sonnwendfeuer wurde beim Hirschgehege des Hotels zur Post gefeiert.



Thomas Probst begrüßte als Vorsitzender der Waldvereinssektion alle anwesende Besucher und dankte bereits im Voraus den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen des Sonnwendfeuers beitragen. Auch Langdorfs Bürgermeister Michael Englam zeigte sich in seinem Grußwort erfreut, dass die Tradition der Sonnwendfeuer in vielen Langdorfer Ortsteilen aufrecht erhalten wird. Für musikalische Unterhaltung sorgte in gewohnter Weise die Waldvereinsblaskapelle Langdorf. Besonders gefragt waren auch heuer wieder die frisch am Holzkohlegrill zubereiteten Anis-Giggerl.

Kulturreferentin Franziska Kraus stellte ein Programm zusammen, welches mit Gedichten, Musikstücken von den Posthof-Sängern und gemeinsam gesungenen Liedern für eine gelungene kulturelle Umrandung sorgte. Kaplan Martin Guggenberger trug nach der Segnung des Sonnwendfeuers den Feuerspruch vor. Nach dem Entzünden des Feuers stand für alle Besucher fest, dass das Sonnwendfeuer des Waldvereins wieder einmal eine gelungene Veranstaltung war und auch nächstes Jahr wieder gefeiert werden soll.

ANZEIGE

NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat ***

B-FIT LANGDORF
„Kern Kraft“

NEUE Öffnungszeiten ab 02.11.2022

Montag – Freitag:	08:30 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag:	08:30 Uhr – 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen

SAUNA

Montag und Freitag:	16:00 Uhr – 21:00 Uhr (gemischt)
Dienstag:	16:00 Uhr – 21:00 Uhr (Damen)

BERATUNGSZEITEN

Montag – Freitag:	17:00 Uhr – 19:00 Uhr
-------------------	-----------------------

Für Alle, die uns noch nicht kennen, gibt es jetzt 2 Wochen kostenloses Probetraining (inkl. Kurs)

B-Fit Langdorf, Inh. Manuela Kern, Hauptstraße 56, 94264 Langdorf, Tel: 09921/9603442

NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat ***

EINSATZ GEGEN DEN MÄHTOD

Jährlich sterben viele Rehkitze qualvoll durch Mäharbeiten. Landwirte haben kaum eine Chance, sie beim Mähen zu sehen. Kitze flüchten nicht, sie verstecken sich, bis die Gefahr vorbei ist. Doch das ist in diesem Fall für sie tödlich.



Der im Jahr 2021 gegründete Verein Rehkitzretter Brandten-Schwarzach-Außenried e.V. mit seinen Mitgliedern, denen die kleinen hilflosen Tiere sehr am Herzen liegen, konnten in den Sommermonaten 36 Rehkitze und 8 Feldhasen vor dem sicheren Mähtod retten.



Bereits in den frühen Morgenstunden trafen sich die beiden Teams mit ihren jeweiligen Piloten Rindl Siegfried und Koller Andreas zur Suche zu den Wiesen, die Ihnen die Landwirte im Schwarzach- und Brandtnertal „zur maht“ gemeldet haben. Es hat sich in der Vergangenheit nämlich eindeutig bewährt, dass die Suche in den frühen Morgenstunden am effektivsten und sinnvollsten ist. So-

bald auf dem zugehörigen Monitor ein heller Fleck erkennbar ist, eilen die Sucher mit Funkgerät und einem Korb ausgestattet zur Fundstelle, wo sie der Pilot über Funk hin lotst. Sobald man ein Kitz entdeckt, wird es in einem Korb gehoben und sicher am Wiesen- oder Waldrand gebracht. Erst bei Beendigung der Mäharbeiten wird das Kitz dann wieder in die Freiheit entlassen.

Willst auch du helfen?

Dann werde förderndes Mitglied in unserem Verein oder unterstütze uns aktiv bei der nächsten Suche. Jede Unterstützung ist herzlich Willkommen. Nähere Infos bei 1. Vorstand Koller Andreas (0151/50446561) oder bei 2. Vorstand Geiger Matthias (0171/3688426).

Bankverbindung:

IBAN: DE50 7415 1450 0023 3627 83

BIC: BYLADEM1REG

GENERATIONSWECHSEL BEIM SCHNUPFERCLUB

Zum 50jährigem Bestehen des Schnupferclub Kohlberg wurde bei der Mitgliederversammlung am 22. April im Vereinslokal Kaufmann die komplette Vorstandschaft neu gewählt. Die 19 anwesenden Mitglieder wurden vom 1. Vorstand Adolf Wurzer begrüßt, nach einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder wurden die Tagespunkte abgearbeitet, Kassier Robert Wurzer berichtete über eine solide geführte Vereinskasse, die im Vorfeld durch die Kassenprüfer Regina Pledl und Inge Fischer geprüft wurde, Schriftführer Erhard Kronschnabl informierte über den aktuellen Mitgliederstand und die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, sowie eine kurze Vereinschronik der letzten 50 Jahre. Willi Schiller als Wahlleiter konnte im Rekordtempo die Neuwahlen durchführen.



1.Vorstand: Peter Ernst
 2.Vorstand: Daniel Penn
 Kassier: Markus Gigl
 Schriftführer: Michael Schiller
 Ausschussmitglieder:
 Hans König, Tobias Fischer, Martin Wenzl, Michael Hackl
 Kassenprüfer: Ramona Ernst, Marina Penn



Die bisherige Vorstandschaft:
 Schriftführer Erhard Kronschnabl seit 1996
 1.Vorstand Adolf Wurzer seit 2002
 u.1991 bis 1993 2.Vorstand
 Kassier Robert Wurzer seit 2000
 2.Vorstand Heinz Achatz seit 2002
 und 1.Vorstand von 1993 bis 2002
 Ausschussmitglieder:
 Daniel Penn seit 2015 und Thomas Pledl seit 2000
 nicht auf dem Bild Martin Wenzl seit 2015

Die Bewährungsprobe hat die neue Vorstandschaft bereits bei der Organisation der Rama-Dama-Aktion der Gemeinde, des Maibaumfest bestanden und des Jubiläumsfestes im August bestanden.

DER HEILIGE NIKOLAUS BESUCHTE DIE TENNISKINDER IN DER LANGDORFER SCHULTURNHALLE

Die Kinder strengten sich an und mühten sich ab, um dem Nikolaus zu zeigen, was sie bei den Trainern, Christoph und Reini Kagerbauer, schon alles gelernt haben. Obwohl vor allem den Jüngeren, vor Nervosität nicht alles gelang, war der heilige Mann vollen Lobes. Er war erstaunt wie gut die Kinder das Spiel mit der gelben Filzkugel schon beherrschten. Ihn begeisterte mit welcher

Freude und Einsatz sich die Kinder den sportlichen Herausforderungen stellten. Er dankte den Trainern, lobte die jungen Sportler für ihren Trainingsfleiß, forderte sie auf auch weiterhin so brav, aktiv und sportlich zu bleiben. Bevor sich der Nikolaus wieder von der Trainingsgruppe verabschiedete leerte er seinen Jutesack, verteilte Geschenke an die Kids des TC Langdorf.



FACKELWANDERUNG DES TENNISCLUBS LANGDORF

Die Tenniser- / Sport nach 1 Kinder und Erwachsene des Tennisclubs trafen sich vor dem Langdorfer Christbaum zur alljährlichen Fackelwanderung rund um Langdorf. Durch die dunkle Nacht, bei klirrender Kälte, über herrlich verschneite Wege folgten die Fackelträger ihrem Wanderführer, Reini Kagerbauer, genossen den herrlichen Blick auf das weihnachtlich beleuchtete Langdorf. Am Ende der Runde erwartete die fleißigen Wanderer im Wölfgarten Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Plätzchen.



Gleich im Anschluss ging es in die warme Stube zum Aufwärmen ins Gasthaus Wölfl. Die Vorsitzende des TC Langdorf, Bianca Simmet, begrüßte die Mitglieder zur Weihnachtsfeier, bedankte sich bei allen Helfern. Nach einem gemeinsamen Essen übernahmen Kerstin Zitzensperger und Laura Engelhart das Kommando. Bei

Ihnen sei vom Nikolaus ein Weihnachtspäckchen angekommen, so sagten sie, wem es gehört, wer es öffnen darf sei noch zu klären. So ging das Päckchen auf die Reise, begleitet von Kerstin und Lauras amüsanten, unterhaltsamen Kommentaren und Hinweisen wanderte das Päckchen von einem zum anderen.

FASCHINGSTREIBEN



29 Tennis-Kids nahmen die Einladung von den Trainern des TC Langdorf, Christoph und Reini Kagerbauer, zum maskierten Training an, tobten sich in der Schulturnhalle aus. Das maskierte Kindertraining, kam auch heuer, bei den Langdorfern Tennis-Schul- und KiGa-Kindern wieder sehr gut an. Piraten, Cowboys, Katzen, Hasen, Ganoven, Marienkäfer, Piloten, Polizisten, Elfen, Meerjungfrauen, Powerranger, Phantasie- und Fabelwesen kamen zur Faschingsgaudi. Bei Ball-, Geschicklichkeits-, Tennisübungen und jeder Menge Spaß, verging der Nachmittag wie im Fluge. Unter anderem mussten ja auch noch jede Menge Faschingskrapfen, die der Tennisclub spendierte, vernichtet werden.



Gleich im Anschluss trainierten die Erwachsenen und Jugendlichen Tenniscracks des TCL, natürlich auch maskiert. Nach Hockey, Aufschlags-/ Volley-/ und Flugball-training, lies man die Trainingseinheit, wie immer gut gelaunt, an der TCL Tennisbar ausklingen. Auch in der Tennishalle Huber in Zwiesel wurde maskiert trainiert.

Alle Trainingsgruppen groß und klein, folgten dem Ruf ihrer Trainer, Christoph und Reini Kagerbauer, kamen mit den tollsten Kostümen und Masken hochmotiviert zu den Trainingseinheiten in die Tennishalle Huber. Nach dem anstrengenden, schweißtreibenden Tennistraining wurden sie mit Sekt und Faschingskrapfen belohnt.



"NIGHT-SESSION"-MIXED-TURNIER DES TC LANGDORF

Das „Night Session“ Mixed-Turnier des TC Langdorf wurde in der Tennishalle Huber in Zwiesel durchgeführt. Die Auslosung der Mixed-Paare garantierte bereits im Voraus spannende Kämpfe um den Night Session -Titel 2023. Angefeuert von den Zuschauern, wurde fair und hochmotiviert um jeden Punkt gefightet.



Der sportliche Leiter des TC Langdorf, Reini Kagerbauer, hatte die Turnierleitung inne, Verpflegung und isotoni-sche Getränke wurden von der Familie Huber kredenzt. Gegen Mitternacht standen die Sieger fest. Ines Vilsmeier / Bernd Benicke holten sich ungeschlagen den Turniersieg. Der zweite Platz ging an Sylvia Vilsmeier / Christoph Kagerbauer, dritter Platz Mirjam Kästner / Tom Zitzelsperger, vierter Platz Bianca Simmet / Heinrich Ellerbeck, fünfter Platz Ingrid Zitzelsperger / Reini Kagerbauer.

TENNIS-SAISONVORBEREITUNG IN KROATIEN

Langdorfer Tennisler bereiteten sich bereits eine Woche vor den Osterferien bei optimalen Bedingungen, in südlichen Gefilden, auf die Tennis-Freiluftsaison vor. Während es in der Heimat noch schneite, Minustemperaturen herrschten, wurde in Kroatien bei Sonnenschein und schon sommerlichen Temperaturen fleißig das Racket geschwungen. Planung, Organisation und Durchführung des Kroatien-Trips lag in den bewährten Händen des sportlichen Leiters, Reini Kagerbauer.

Als Unterkunft wurde das vier Sterne Valamar Diamant Hotel in Porec ausgewählt, ausgestattet mit Pool, Hallenbad, Sauna, Kraft-Fitnessraum. Direkt neben dem Hotel auf der Hauptanlage des Tennis Center Diamant, 12 Tennis Freiplätze, 2 Sand-Hallenplätze, wurde fleißig trainiert und gespielt.



Die Sandplätze befanden sich in einem hervorragenden Zustand, bereits am Anreisetag wurden die Rackets ausgepackt und die ersten Tennisbälle auf Meereshöhe geschlagen. Vormittags und nachmittags wurde auf den Tennisplätzen geübt, Matche ausgetragen, Auch Erkundungs- und Ausdauerläufe, Dehn-/ Koordinations-/ Kräftigungsübungen wurden durchgeführt.

Die übrige Zeit nutzte man in Porec, am Meer oder in der Sauna zum Erholen, Regenerieren und Relaxen. Abends waren Lobby-Bar und Hotellounge angesagt, bei geselligem Zusammensein ließ man dort die tollen Trainingstage ausklingen.

TRAININGSBETRIEB LÄUFT AUF HOCHTOUREN

Wieder volle „Äktschn“ auf der Langdorfer Tennisanlage – Medenrunde, und Trainingsbetrieb laufen wieder auf Hochtouren. Auch das „Sport nach 1“ Training, SAG-Kooperation mit der Langdorfer Grundschule (Tennis und Freizeitsport), ist von der Schulturnhalle auf die Tennisanlage umgezogen. Die jungen Sportler schwingen wieder die Schläger, jagen die gelbe Filzkugel mit sehr viel Eifer, Spaß und Freude über den roten Platz. Sport nach 1 und das im Jahr 2000 eingeführte Modellprojekt "Bewegte Schule" bilden das Gesamtkonzept in Bayern für tägliche körperliche Aktivitäten bei Schülern und Schülerinnen. Schon seit 1991 ist Sport nach 1 im Rahmen des Kooperationsmodells eine wichtige Ergänzung des Pflichtsportunterrichts mit zusätzlichen freiwilligen Sportangeboten in enger Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein. Mit freizeitorientierten und gesundheitsbezogenen Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) wird versucht, Schüler für den Sport zu gewinnen, um sie zu einer gesunden Lebensführung und sinnvollen Freizeitgestaltung anzuleiten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit, des TC Langdorf und der flexiblen Grundschule Langdorf, mit den Sportarbeitsgemeinschaften Freizeitsport und Tennis besteht nun bereits 19 Jahre.



Über den schulischen Pflichtsportunterricht hinaus wird den Langdorfer Kindern, von den Übungsleitern Christoph und Reini Kagerbauer, ein vielseitiges Sportangebot unterbreitet um sie somit zu regelmäßiger sportlicher Betätigung zu motivieren. Die jungen Sportler sind mit Eifer, Spaß und sehr viel Freude bei der Sache. Zum Aufwärmen Spiele, Rasenhockey oder Tennis-Fuß-/Handball, dann geht's auf den roten Sand. Eifrig werden die

Therapiezentrum FMR Kufner GmbH

„Manus per Manum“ Hand in Hand



Kufner Fritz

Physiotherapie: Krankengymnastik - KG am Gerät (MTT)
Krankengymnastik ZNS nach Bobath
3-D-Skoliosetherapie - Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie - Manuelle Lymphdrainagen
Wärmetherapie - Ultraschalltherapie
Elektrotherapie - Unterwassermassagen
Massagen - Bindegewebsmassagen
Stangerbäder - Kryotherapie
Softlasertherapie - Kinesio Taping



Kufner Marco



Kufner Ramona



Ziegler Simon

Ergotherapie:

Motorisch funktionelle Ergotherapie
Sensomotorisch perzeptive Ergotherapie
Psychisch funktionelle Ergotherapie
Hirnleistungstraining

Logopädie:

Derzeit noch in Planung



Stry Martina



König Nathalie



Scholz Dennis



Poloncova Mirka



Garbova Jana



Hilpert Andrea



Svitil Robert



Schoßmeier
Manuel



König
Alexandra



Siegert Marion



Hackl Bianca



Segl Birgit



Plötz Antje



Handlos
Conny



Hölzlwimmer
Erna

Aus gegebenem Anlass wird unser Neubau in Schweinhütt verschoben!

**Auch Hausbesuche
möglich !!**

In der näheren Umgebung von:

Zwiesel - Lindberg - Regen - Langdorf -
Rinchnach - March - und nach Vereinbarung



Angerstr. 37,

94227 Zwiesel,

Tel: 09922 - 2811

Elly-Heuss-Str. 1,

94209 Regen/Weißenstein,

Tel: 09921 - 9604485

Schläger geschwungen und der gelben Filzkugel hinterhergejagt, Kondition, Koordination und Konzentration sind hierbei gefragt.



Die Trainer Christoph und Reini Kagerbauer bieten ein abwechslungsreiches, altersgerechtes Trainingsprogramm an, am Ende der Übungsstunden wird des Öfteren auch das „Tennis Krokodil Elvira“ ausgepackt, zieht bei den springfreudigen Kids seine Kreise.

Auch das Rolli-Training läuft wieder auf der Langdorfer Tennisanlage. Rollstuhltennis hat der sportliche Leiter des TC Langdorf, Reini Kagerbauer, seit August 2016 im Trainingsprogramm.



In der Medenrunde ist der TC Langdorf mit einer Knaben- und Damenmannschaft im Rennen, des Weiteren ist der TCL an folgenden Spielgemeinschaften beteiligt: TC Regen – Herren 30, Herren und Damen; TF Bodenmais – Herren; TC Zwiesel – Damen 40; TC Grün- Weiß Teisnach – Herren 50; TC Rotwald Zwiesel – H65 Freizeit-Herren Doppelrunde

Diese neuen Mitglieder konnte der TC Langdorf in den letzten Monaten begrüßen:



FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGDORF VEREINSAUSFLUG 2023

Am 20. Mai 2023 fand der Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Langdorf statt. Bereits um 6:30 Uhr machten wir uns mit dem Busunternehmen Zellertal Reisen auf dem Weg nach Abendsberg zur Brauerei „Zum Kuchlbauer“.



Bei strahlendem Sonnenschein bekamen wir eine Brauereibesichtigung, der mit dem Besuch des Hundertwasserturmes endete. Die anschließende Weißbierverkostung im gemütlichen Biergarten durfte natürlich nicht fehlen. Gut gestärkt machten wir uns mit dem Bus weiter auf den

Weg zum Kloster Weltenburg. Nach einem kurzen Aufenthalt, mit Möglichkeit der Klosterbesichtigung, führen wir mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch nach Kehlheim.



Von Kehlheim aus traten wir dann die Rückreise nach Langdorf an. Dort angekommen haben wir den schönen Tag bei einer gemeinsamen Brotzeit ausklingen lassen.

RATHAUS-BRUNNEN WIRD ZUM OSTER-BRUNNEN



Das Aufstellen eines Osterbrunnens ist in vielen Orten eine schöne Tradition und wird auch in der Gemeinde Langdorf seit vielen Jahren vom örtlichen Mütterverein umgesetzt. Die Damen des Müttervereins haben auch heuer den komplett erneuerten Osterbrunnen am Rathaus-Brunnen aufgebaut und sorgen damit für einen echten Blickfang in der Ortsmitte.

Bürgermeister Michael Enggram dankte den Mitgliedern des Müttervereins recht herzlich für ihr Engagement und die Bereitschaft, diese Aufgabe Jahr für Jahr zu übernehmen. Der Osterbrunnen wurde dabei heuer komplett erneuert und neu gestaltet. Die fleißigen Helferinnen haben sich hierzu in den vergangenen Wochen einige Male im Rathaus getroffen und die verschiedenen Kränze des Osterbrunnens komplett neu gebunden und in Form gebracht.

EHRUNGEN FÜR FEUERWEHLER



Bei der diesjährigen Ehrenzeichenverleihung an Feuerwehrangehörige in Bayerisch Eisenstein konnten auch einige Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Brandten für ihren langjährigen Dienst ausgezeichnet werden. Ehrungen für 25 Jahre erhielten Michael Geiger jun. und Andreas Kraus. Für 40 Jahre wurden Peter Wagner und Xaver Wenzl ausgezeichnet. Josef Kraus und Michael Geiger sen. erhielten eine Ehrung für 50 Jahre Feuerwehrdienst. Neben Bürgermeister Michael Enggram haben auch Kommandant Matthias Geiger und 1. Vorstand Alois Kraus an der Veranstaltung teilgenommen.

VOLLER ERFOLG FÜR VDK - MUSTERSTREITVERFAHREN WAR ERFOLGREICH

Die durch den Sozialverband VdK geführten Musterstreitverfahren, auch Geschäftsführer Helmut Plenk, der die VdK-Geschäftsstelle Arberland in Regen leitet hatte einige Musterstreitverfahren eingeleitet, zeigen Wirkung. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) erkennt seit Ende Januar 2023 an, dass pflegende Rentner ihre volle Rente nur sehr geringfügig auf eine 99,99-prozentige Teilrente absenken können.



So kommen sie, erklärt Sozialrechtsexperte Helmut Plenk, in den Genuss einer fortgesetzten Beitragszahlung durch die Pflegeversicherung, die sich dann rentenerhöhend auswirken kann. Die DRV hat ihre Regelungen so angepasst, dass pflegende Rentnerinnen und Rentner die Höhe ihrer Teilrente in beliebigen Prozentschritten mit zwei Nachkommastellen wählen können. Sie kann also in Höhe von bis zu 99,99 Prozent in Anspruch genommen werden.

Auf Druck des Sozialverbandes VdK, der viele Klagen zu diesem Sachverhalt geführt hat, folgt die DRV nun endlich der Auffassung des Landessozialgerichts in München. Das Gericht hatte in einem Urteil vom 14.09.2021 anerkannt, dass Betroffene diese Teilrente in Anspruch nehmen können.

Für den VdK ist diese Änderung der DRV ein großer Erfolg: „Dass pflegende Angehörige besser abgesichert sind und eine höhere Rente erhalten, steht ganz oben beim VdK auf der Agenda. Mit der Änderung erkennt die Rentenversicherung endlich die Lebenssituation pflegender Angehöriger besser an. Wir freuen uns daher sehr, dass unser Druck die Rechtspraxis der Rentenversicherung verändert hat“, erklärt VdK-Geschäftsführer Helmut Plenk.

Mit der Wahl einer Teilrente können pflegende Angehörige bewirken, dass die Pflegekasse, auch nachdem sie die Regelaltersgrenze erreicht haben, Beiträge zur Rentenversicherung zahlt. Der Verzicht auf einen kleinen Teil der Rente hat zur Folge, dass die Beiträge der Pflegekasse zum 1.7. des Folgejahres mit der Rentenanpassung die Rente erhöhen.

Plenk erklärt, wie es geht: Wenn also die 70jährige Mama, den 72jährigen Papa zuhause pflegt, dann werden keine Beiträge in die Rentenversicherung von der Pflegekasse geleistet, weil schon die sog. Regelaltersgrenze erreicht ist. Verzichtet jedoch die Mama auf das sog. 0,01 Prozent, also bei einer mtl. Rente von 600 EURO sind dies 6 Cent, dann muss die Pflegekasse Beiträge entrichten und es wirkt sich dann auch in der Zukunft Rentensteigernd aus.

Als Regelbeispiel führte Plenk ein Bruttoentgelt von 1459,85 Euro beim Pflegegrad 3 an, was sich dann für den Pflegenden im kommenden Jahr monatlich mit 14,63

Euro (brutto) auswirke. Noch höher ist die Leistungsmehrung beim Pflegegrad 5, wo schon mal an die 35.-€(brutto) Rentenerhöhung herauskommen würde. In diesem Zusammenhang könne man sehr gut vorübergehend eine Kürzung von 6 Cent hinnehmen, weil der zusätzliche Rentenanspruch nur entstehen kann, wenn der pflegende Rentner durch die Zusatzbelastung von der Vollrente freiwillig in eine Teilrente wechseln muss. Voraussetzung sei aber mindestens der Pflegegrad 2.

Plenk spricht von einem gigantischen Durchbruch, was hier der Sozialverband VdK geschafft hat. Wichtig ist, so der Rentenexperte, dass man sich vorher genauestens informiert. Es ist wie immer mit einem nicht geringen bürokratischen Aufwand verbunden, zum einen die Deutsche Rentenversicherung zu informieren und dann auch noch die Pflegekasse von dem Schritt zu erzählen.

Nach Beendigung der Pflegetätigkeit kann der Rentner wieder den Wechsel in die Vollrente beantragen. Wer neben der gesetzlichen Rente noch eine Betriebsrente bezieht, sollte sich vorab über mögliche Auswirkungen bei der Versorgungseinrichtung informieren.

WOHNBERATUNG IM LANDKREIS REGEN



Seit Oktober 2020 ist Frau Franziska Geiß als Leiterin der Wohnberatung für Anliegen und Probleme der Landkreisbürger in Wohnangelegenheiten zuständig. Ob präventive Wohnungsanpassung oder auch Anpassungen der Wohnsituation bei Pflege und Schwerbehinderung, sie weiß Rat und gibt den Betroffenen Tipps, um möglichst lange Zuhause Wohnen bleiben zu können. Die Wohnberatung, eine Kooperation zwischen dem Landkreis Regen und dem Sozialverband VdK, ist seit November 2021 zertifiziert und bietet somit hohe Qualität.

Das Alter, eine Behinderung oder ein Unfall können unser Leben verändern. Daraus ergeben sich immer wieder

DAS BESTE FÜR ALLE



Privatbrauerei J. B. Falter
94209 Regen · Tel. 09921 8823-0 · www.jb-falter.de



neue Anforderungen an unseren Wohnraum. Wohnungsanpassungen können schon kleine Veränderungen in der Wohnung sein, wie z.B. Möbel umstellen, Teppiche beseitigen oder Haltegriffe anbringen. Des Weiteren wird der Einbau von Technologien durch die Wohnberatung begleitet, wie z.B. eine automatische Herdabschaltung, der Einsatz von Hilfsmitteln, sowie die Unterstützung bei der Durchführung von Umbaumaßnahmen, wie beispielsweise ein barrierefreier Badumbau oder die Installation eines Treppenliftes.

Das Angebot beinhaltet eine kostenlose Beratung in der Wohnung, Wohnberatung bei Demenz, sowie die Unterstützung bei Planungen von baulichen Veränderungen und deren Finanzierungsmöglichkeiten. Auch die Zusammenarbeit mit Behörden, Vermietern und Handwerkern, sowie mit Angehörigen wird als wichtig erachtet. Wenn das Leben in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist, kann man ggf. Informationen zu alternativen Wohnformen einholen.

„Wir möchten die Selbstständigkeit und die Sicherheit in der häuslichen Umgebung erhöhen und somit auch die Lebensqualität der Bürger“, fasst Geiß ihre Hauptaufgabe kurz zusammen. Daraus kann auch eine Entlastung von Angehörigen durch Erhöhung der Mobilität resultieren.

BEGINN DER NATURSCHUTZFACHKARTIERUNG IM LANDKREIS REGEN

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) informiert hiermit über den Beginn der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Regen. Das LfU kommt mit der Durchführung dieser Arbeiten seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Erfassung von Lebensräumen wildlebender Tier- und Pflanzenarten nach Art. 46 BayNatSchG nach. Gegenstand der Naturschutzfachkartierung in Regen ist eine Aktualisierung von naturschutzfachlichen Grundlagendaten zu ausgewählten Artengruppen (Vögel, Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken).

Nach fachlichen Kriterien werden für diese Artengruppen verschiedene Untersuchungsflächen ausgewählt und durch Geländebegehungen untersucht. Die geplanten Geländearbeiten erstrecken sich über die Vegetationsperioden der Jahre 2023 und 2024. Die Ergebnisse gehen

nach Abschluss der Kartierung in die Datenbank der Artenschutzkartierung am LfU ein und stehen voraussichtlich ab Herbst 2025 für Planungsvorhaben und die Arbeit der Naturschutzbehörden zur Verfügung.

Auftragnehmer der Naturschutzfachkartierung im Landkreis Regen ist das Büro Naturgutachter aus Freising. Die fachliche Betreuung erfolgt durch eine externe, ebenfalls vom LfU beauftragte Firma. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Ansprechpartnerin am LfU: Carmen Liegl, Tel.: 0821/9071-5545, E-Mail: carmen.liegl@lfu.bayern.de).

Die Naturschutzfachkartierung hat weder das Ziel noch die Möglichkeiten, Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstückseigentümern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Sie ist lediglich eine Bestandsaufnahme und erfasst eine fachliche Auswahl an Flächen, die für den Naturschutz wichtig und erhaltenswert sind. Mögliche Einschränkungen ergeben sich ausschließlich aus bestehenden gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Informationen zur Naturschutzfachkartierung finden Sie auf der Homepage des LfU unter:

<https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/naturschutzfachkartierung/index.htm>

Wir bitten Sie, soweit erforderlich, die Kartierungsmaßnahmen zu unterstützen. Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.



WHATSAPP KANAL

Aktuelle Informationen der Gemeinde Langdorf gibt's ab sofort auch auf unserem offiziellen **WhatsApp-Kanal!**
Jetzt abonnieren!



Scannen Sie hierzu einfach den nebenstehenden QR-Code



Ich bin ...

Ludwig Lindemann



Als ich zum ersten Mal nach Langdorf kam,
dachte ich mir ... am 27. Juni 2008
anlässlich der Firmenspendung:
"Langdorf ist wirklich ein
langes Dorf. Die Pfarrkirche steht
fest eingebettet im Dorf."

Das kommt mir als erstes in den Sinn, wenn ich an die Gemeinde Langdorf denke ...
dass gottlob ein gutes Miteinander
von politischer Gemeinde und Kirche besteht.

Mein Lieblingsplatz in Langdorf ist ...

der Altar in der Pfarrkirche St. Mariä
Magdalena. Seelsorge geht vom Altar aus.

Das will ich den Langdorfern noch sagen ...

das nie bei jeder Fahrt auf der Um-
gehungsstraße mit Blick auf das schöne
Dorf aber bei der Fahrt durch die Pfarre!
schon gerne das Segenswort spreche:
"Seid Gott + befohlen!"

Wir wünschen frohe Weihnachten



... und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr



Gerne beraten wir Sie:
Wolfgang Schiller
Zwieseler Str. 1
94264 Langdorf

LANGDORFER

KRAMPAL SHOW

FREITAG, 29.12.2023

AM RATHAUSPLATZ:

**AUFTRITT DER WOID KRAMPAL MIT
FEUERSHOW , BEGINN: 19.00 UHR!**

Fotograf Helmut Schmid

Winterparty

© D'Woid Krampal

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



LANGDORF
natürlicherLeben